



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

EFRE-FÖRDERVERTRAG

im Rahmen des Programms
zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
Slowakei – Österreich 2007-2013

Für das Projekt

Behind the bridge

*Ausbau eines attraktiven Angebotes im Tourismusverkehr
rund um die Radbrücke bei DNV – Schloss Hof, Zusammen-
arbeit der betroffenen Regionen in der Bewerbung der
Region „Hinter der Brücke“*

*Budovanie turisticky atraktívnej ponuky cestovného ruchu
v lokalite Cyklomosta Devínska Nová Ves – Schloss Hof,
spolupráca dotknutých regiónov pri propagácii turistického
potenciálu lokality „za mostom“*

Wien, am 16. August 2012

MA 27 – 379/11

DVR 0000191 V 349

Im Rahmen des **ETZ-Programms Slowakei – Österreich 2007-2013**, das von der Europäischen Kommission am 20. Dezember 2007 mit der Nummer CCI-Nr. 2007CB163PO003 genehmigt wurde, wird

zwischen

der **Verwaltungsbehörde** des ETZ-Programms Slowakei – Österreich 2007-2013

Name (Organisation)	<i>Amt der Wiener Landesregierung</i> <i>Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten</i>
Anschrift	<i>Schlesingerplatz 2-4, 1080 Wien</i>
Vertreten durch (Name)	<i>Mag. Martin Pospischill</i>

– im Folgenden als **Verwaltungsbehörde** bezeichnet –

und dem **federführenden Begünstigten** des Projekts [Lead-Partner (LP)]

Name (Organisation)	<i>Bratislavský samosprávny kraj</i>
Anschrift	<i>Sabinovská 16, 820 05 Bratislava 25</i>
Vertreten durch (Name)	<i>Ing. Pavol Frešo</i>

– im Folgenden als **Förderungsempfänger** bezeichnet –

zum Zweck der Durchführung des Projekts:

Projektakronym	<i>Behind the bridge</i>
Projektnummer (ATMOS)	<i>N00121</i>

folgender privatrechtlicher

VERTRAG

zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) abgeschlossen:

Teil 1

Angaben zum Projekt

I. Angaben zur Förderzusage

- (1) Dem Förderungsempfänger wird unter den *in Teil 2* angeführten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Wege der Anteilfinanzierung ein Zuschuss in Höhe von

höchstens € 387.032,51 (in Worten: Dreihundertsiebenundachtzigtausend Zweiunddreißig Euro, Einundfünfzig Cent) (maximal 85% der EFRE-förderfähigen Kosten)

bewilligt.

Die gesamten, maximalen EFRE-förderfähigen Kosten für das Projekt betragen:

€ 455.332,36 (in Worten: Vierhundertfünfundfünfzigtausend Dreihundertzweiunddreißig Euro, Sechsenddreißig Cent).

- (2) Die Förderung wird für das Projekt gewährt, dessen Projektantrag *am 06.04.2011* eingereicht und vom Begleitausschuss *am 15.06.2011 mit Auflagen* genehmigt wurde. Die Genehmigung bezieht sich ausschließlich auf den gemäß den Auflagen des Begleitausschusses überarbeiteten Projektantrag vom *11.06.2012*.

- (3) Für die Förderzusage sind zudem folgende *erteilte* Auflagen im Zuge der Projektumsetzung zu beachten:

(Die vom Begleitausschuss am 15.06.2011 definierten Auflagen wurden in den Projektantrag vom 11.06.2012 eingearbeitet und vom GTS überprüft)

Der Nachweis, dass alle Vorkehrungen zur Einhaltung dieser Auflagen oder Bedingungen während der Projektlaufzeit getroffen wurden, ist spätestens bis zum ersten Abruf von EFRE-Mitteln gegenüber der Verwaltungsbehörde und den in *Teil 1, Abschnitt III Absatz (4)* genannten kofinanzierenden öffentlichen Stellen zu erbringen.

II. Zeitraum für die Anerkennung von Kosten

- (1) Für das Projekt wird folgender Zeitraum für die Anerkennung von Kosten bestimmt:

Frühestes Datum für die Anerkennung von Kosten	01.04.2011
	(Datum der Registrierung des Projektantrags)
Spätestes Datum für die Anerkennung von Kosten	31.12.2013

- (2) Hinweise zum Zeitraum für die Anerkennung von Kosten:

— (Anmerkungen zum vorgezogenen Beginn der Förderfähigkeit im Falle von Infrastrukturprojekten)

III. Kosten- und Finanzierungsplan

- (1) Folgender Kostenplan bildet die Grundlage für diese Förderzusage und wird in den Einzelansätzen für verbindlich erklärt:

Kostenplan (inkl. zusätzlicher, förderfähiger Kosten)¹

Interne Organisationskosten	€ 6.581,06
Externe Kosten	€ 274.919,30
Investitionskosten	€ 173.832,00
Gesamt:	€ 455.332,36
Beinhaltet zusätzliche Kosten in Höhe von	€ 0,00

- (2) Hinweise zum Kostenplan:

Der Kostenplan *beinhaltet Gemeinkosten*. Falls seitens des Förderungsempfängers oder einer der Projektpartner unter internen Organisationskosten auch Gemeinkosten abgerechnet werden, bestätigt der Förderungsempfänger mit seiner Unterschrift unter den Vertrag, dass

- der für den Förderungsempfänger oder den jeweiligen Projektpartner operativ zuständigen Finanzkontrollstelle eine transparente und plausible Berechnungsmethode sowie die Art der Nachweise für die Kostenpositionen im Rahmen der anteiligen Gemeinkosten vorgelegt wurde und
- diese Berechnungsmethode und die vorgelegten Nachweise von der Finanzkontrollstelle für geeignet befunden wurden

Der Kostenplan *beinhaltet Investitionskosten*. Folgende Investitionsgüter sind Projektbestandteil:

- LP: Revitalisierung der Verteidigungsbunker an der March sowie Gestaltung und Absicherung des Innen- und Außenbereichs. Anstrich der Objekte mit authentischen Tarnfarben. Absicherung bzw. Verschleißbarkeit als Schutz vor Vandalismus. Gestaltung der Freiflächen im Nahbereich insbesondere Entfernung von Pflanzen, Platzierung von Informationstafeln zur Thematik des Eisernen Vorhangs.
- PP1: Ausbau eines Parkplatzes im Stadtteil Bratislava – Devínska Nová Ves an der Na Hriadkach/Cesta na Devín -Straße für 18 Personenkraftwagen (PKW), 2 Behindertenparkplätze und einen Bus. Ausführung mit Verbundpflaster, Kanalisation mit Ölfilter, Trinkbrunnen, überdachte Sitzbänke, Fahrradständer, Abfalleimer, Wegweiser.
- PP2: Leitsystem der Familienstrecke Schloss Hof – Carnuntum – Hainburg an der Donau - Bratislava – Radbrücke inkl. Kartographie, Layout und Textierung, Übersetzung und Produktion; Erstellung einer Medienbeilage in Deutsch und Slowakisch und Beilage in einer österreichischen und slowakischen Tageszeitung; Organisation und Durchführung eines Eröffnungsaktes der neuen Radbrücke.

¹ Dieser Kostenplan beinhaltet Änderungen gegenüber der zur Genehmigung vorgelegten Fassung (aufgrund der Auflagen des Begleitausschusses); darüber hinaus erfolgten vor der Vertragserstellung noch geringfügige Umschichtungen in den Budgetlinien der Partner.

PP3: Errichtung, Befestigung und zweisprachige Beschilderung des Wanderweges (Pilgerweg) zwischen den Wallfahrtsorten Marianka (SK) und Großenbrunn im Marchfeld (AT). Begleitende Maßnahmen zur Errichtung: Rodung, Wegbefestigung, Begrünung, Maßnahmen zur Verhinderung der Befahrung durch PKW (Absperrung mit Pfählen). Beschilderung: Aufstellen von zweisprachigen Hinweisschildern nach internationalen Vorgaben (in Zusammenarbeit mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH).

PP4: Renovierung der Radfahrrampe von der Straße B 49 (Bernstein Straße) auf die Straße L 2025, in Übereinstimmung mit Anhang Nr. 4 und Oberflächengestaltung des Weges (südlich der Donau-Brücke in der Gemeinde Hainburg an der Donau und westlich der Straße B 49).

- (3) Folgender Finanzierungsplan bildet die Grundlage für diese Förderzusage und wird in den Einzelansätzen für verbindlich erklärt:

Finanzierungsplan in €	
Öffentliche Eigenmittel	€ 33.941,60
Nationale öffentliche Kofinanzierungsmittel	€ 34.358,26
Private Eigenmittel	€ 0,00
EFRE-Mittel	€ 387.032,51
Gesamt (85/15):	€ 455.332,36
<i>Zusätzliche, förderfähige Ressourcen</i>	<i>€ 0,00</i>
Gesamte Projektfinanzierung	€ 455.332,36

(4) Hinweise zum Finanzierungsplan – Liste aller am Projekt beteiligten Partner, EFRE-Beträge, kofinanzierende Stelle und Beiträge zur nationalen Kofinanzierung auf Partnerebene

	Bezeichnung der Organisation des Förderungsempfängers und seiner Partner	EFRE-Betrag in €	Kofinanzierende öffentliche Stelle*	Kofinanzierungsbeitrag zum Partnerbudget in €	Beitrag aus Eigenmittel in €
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	€ 140.913,00	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR MPRV SR	€ 16.578,00	€ 8.289,00
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	€ 87.382,18	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR MPRV SR	€ 10.280,26	€ 5.140,13
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	€ 115.387,50	Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsgmbH. (und Eigenmittel)	€ 7.500,00	€ 12.862,50
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	€ 22.099,83	Eigenmittel	€ 0,00	€ 3.899,97
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	€ 21.250,00	Eigenmittel	€ 0,00	€ 3.750,00
Gesamt (ohne zusätzliche, förderfähige Ressourcen)		€ 387.032,51	---	€ 34.358,26	€ 33.941,60

* hier nur Kurzbezeichnung, die volle Bezeichnung, Adresse und Kontakte der Stellen sind dem Beiblatt 1 zu entnehmen

Übersicht zum Gesamtprojekt im Falle zusätzlicher Ressourcen, d.h. Teilen des Projektes die nicht aus Mitteln des Programms finanziert werden, aber förderfähige Kosten darstellen:

	Bezeichnung der Organisation des Förderungsempfängers und seiner Partner	Zusätzliche Finanzierung in €	Herkunft der Mittel*
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	€ 0,00	-
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	€ 0,00	-
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	€ 0,00	-
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	€ 0,00	-
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	€ 0,00	-
Gesamt	--	€ 0,00	keine

* Angabe ob es sich um Eigenmittel des Partners oder um Mittel einer anderen Institution handelt – im letzteren Fall ist die Bezeichnung der Institution anzuführen

Hinweise zu den vorgelegten Absichtserklärungen zur Kofinanzierung durch nationale, öffentliche Stellen für die österreichischen Projektpartner bzw. zur Kofinanzierung durch das Ministerium für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung der Slowakischen Republik (MPRV SR).

Kofinanzierende Stelle	Kofinanzierung (85/15)	Kofinanzierung zusätzliche, förderfähige Ressourcen	Kofinanzierung Gesamt	Kofinanzierte Partner
MPRV SR	€ 26.858,26	€ 0,00	€ 26.858,26	LP, PP1
Marktgemeinde Engelhartstetten	€ 3.899,97	€ 0,00	€ 3.899,97	PP3
Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsgmbH.	€ 20.362,50	€ 0,00	€ 20.362,50	PP2
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	€ 3.750,00	€ 0,00	€ 3.750,00	PP4
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	€ 3.750,00	€ 0,00	€ 3.750,00	PP4
Gesamt	€ 54.870,73	€ 0,00	€ 54.870,73	-

(5) Feststellung zu Projekteinnahmen

Gemäß dem vorliegenden Projektantrag wird das Projekt *keine Einnahmen* erzielen. Jegliche Form der Projekteinnahmen ist berichtspflichtig im Rahmen der Auszahlungsanträge gemäß Teil 2, §8(3).

IV. Plan zur Auszahlung der EFRE-Mittel

- (1) Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die festgelegten Zeitpunkte zur Berichtslegung bzw. für Auszahlungsanträge und die voraussichtlichen Beträge der zum jeweiligen Zeitpunkt geplanten Auszahlungsanträge:

Zeitpunkt der Berichtslegung bzw. des Auszahlungsantrages		Berichtslegung*	Im Falle einer Auszahlung – voraussichtlicher EFRE-Betrag in €
Jahr	Monat		
2012	November		€ 7.178,34
2013	Juni		€ 247.540,40
2013	November		€ 111.651,27
2014	Juni		€ 20.662,50
Gesamt			€ 387.032,51

* Bitte mit einem X markieren falls es sich nur um Berichtslegung handelt, falls Berichtslegung und Auszahlungsantrag geplant sind, Angabe des Betrages

Die Auszahlung von EFRE-Mitteln kann erst erfolgen, wenn tatsächlich getätigte, geprüfte Ausgaben vorliegen. Im Übrigen hat ein Auszahlungsantrag spätestens zu den in obigem Zeitplan festgelegten Terminen zu erfolgen (mindestens einmal in 12 Monaten):

- (2) Sofern der Förderungsempfänger nicht schriftlich ein anderes legitimes Konto bekannt gibt, werden die EFRE-Fördermittel auf das Konto Nr. SK41 81800000007000435217 (IBAN) lautend auf „Za mostom/Behind the Bridge“, bei Štátna pokladnica, Radlinského 32, 810 05 Bratislava.

V. Administrative Zuständigkeiten

Folgende an der Programmumsetzung beteiligte Stellen unterstützen die Verwaltungsbehörde in der Verwaltung des gegenständlichen Projektes im Sinne der Festlegungen im Kapitel 10 des ETZ-Programms Slowakei – Österreich 2007-2013. Den hier genannten Stellen sind vom Förderungsempfänger und seinen Partnern auf Verlangen die geforderten Unterlagen zum Projekt vorzulegen.

	Bezeichnung der Organisation des Förderungsempfängers und seiner Projektpartner	Operativ zuständige Finanzkontrollstelle* gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006	Zuständige Regionale bzw. Nationale Stelle*
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja, Oddelenie programov Európskej územiaj spolupráce
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja, Oddelenie programov Európskej územiaj spolupráce
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik

* hier nur die Kurzbezeichnung, die volle Bezeichnung, Adresse und Kontakte der Stellen sind dem Beiblatt 1 zu entnehmen

Sonstige Festlegungen für die Finanzkontrolle: --- (Raum für Vermerk, z.B. welche der Finanzkontrollstelle Vor-Ort-Kontrollen durchführen wird)

VI. Handhabung der Mehrwerts- bzw. Umsatzsteuer

Die Handhabung der Mehrwerts- bzw. Umsatzsteuer beim Förderungsempfänger und seinen Partnern ist wie folgt:

	Bezeichnung der Organisation des Förderungsempfängers und seiner Projektpartner	Die Organisation ist für die Aktivitäten laut Projektantrag	
		berechtigt die Vorsteuer abzuziehen	Nicht berechtigt die Vorsteuer abzuziehen
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj		X
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves		X
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	X	
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten		X
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung		X

* Bitte Zutreffendes mit einem X markieren

Der Förderungsempfänger wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Änderung seines steuerlichen Status in Zusammenhang mit der Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer folgende Grundsätze gelten:

- Jegliche Änderung ist unmittelbar den - gemäß Abschnitt V. - operativ zuständigen Finanzkontrollstellen schriftlich zur Kenntnis zu bringen
- ist der Antragsteller zuerst (zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses) abzugsberechtigt und ändert sich dieser Status, so gilt jedenfalls der EFRE-Höchstbetrag gemäß Abschnitt I.(1)
- ist der Antragsteller zuerst nicht (zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses) abzugsberechtigt und ändert sich dieser Status, so sind nur die Nettobeträge für die Aktivitäten laut genehmigtem Förderantrag förderfähig (die Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer ist dann nicht mehr Teil der förderfähigen Kosten).

VII. Partnerschaftsvertrag

Der Partnerschaftsvertrag, datiert mit 24.05.2012 (gültig geworden mit der letzten Unterschriftsleistung am 24.05.2012)

- der vom Förderungsempfänger und allen Projektpartnern unterzeichnet wurde
- und alle Mindestanforderungen der Verwaltungsbehörde erfüllt – insbesondere die Verpflichtungen des Lead Partners und der weiteren Begünstigten im Sinne der Artikel 17 und 20 der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006
- samt allen Anlagen, insbesondere des Förderantrages

gilt als vertragliche Grundlage für die Zusammenarbeit der Partner in diesem Projekt.

VIII. Gültigkeit dieses Vertragsangebotes

Das Vertragsangebot ist bis zum 11. Oktober 2012 gültig. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Vertrag vom Förderungsempfänger zu unterzeichnen (korrekte Zeichnung mit Stempel und Unterschrift).

Teil 2

Verpflichtungen

§ 1 Rechtliche Grundlagen

- (1) Diese Förderzusage basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen in der jeweils gültigen Fassung:
- Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999
- Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1783/1999
- Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit den allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen
- Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften
- (2) Weiters bilden folgende Dokumente zum Programm die Grundlage der Förderzusage:
- Das Programm zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei-Österreich 2007-2013, welches von der Europäischen Kommission am 20. Dezember 2007 genehmigt wurde (Referenzzahl der Entscheidung: C(2007)6517)
- Die Gemeinsamen Förderfähigkeitsregeln für das Programm
- Das Verwaltungsübereinkommen zum Programm zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei-Österreich 2007-2013
- Die Beschreibung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme gemäß Artikel 71 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006.
- Das Handbuch für Antragsteller sowie die weiteren Unterlagen für Antragsteller, wie auf der Programmwebsite (www.sk-at.eu) veröffentlicht²
- (3) Im Übrigen sind folgende rechtlichen Grundlagen zu beachten:
- Gemeinschaftsrecht zu Querschnittsmaterien der Gemeinschaftspolitik wie die Verordnungen zu Wettbewerb und Zugang zum Binnenmarkt, Umweltschutz und Chancengleichheit und Vergaberecht
- Nationale Gesetze, die auf den Förderungsempfänger und seine Projektpartner anwendbar sind. Bestimmungen in den Vergabegesetzen sind gleichermaßen auf öffentliche wie auch auf private Förderungsempfänger und Projektpartner anzuwenden

² Die genannten Unterlagen können auf ausdrückliches, schriftliches Verlangen des Vertragspartners auch zugesendet werden.

§ 2 Förderzusage

- (1) Die Auszahlung der Förderung erfolgt nur im Falle, dass die Europäische Kommission die Fördergelder in der, in Teil 1 unter Förderzusage genannten, Höhe zur Verfügung stellt. Sollte die Europäische Kommission die Mittel nicht zur Verfügung stellen, ist die Verwaltungsbehörde berechtigt, diesen Vertrag zu beenden. In diesem Fall ist jeglicher Einwand des Förderungsempfängers ausgeschlossen.
- (2) Die mit diesem Vertrag erteilte Förderzusage wird erst wirksam, wenn eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen dem Förderungsempfänger und den Projektpartnern zur Durchführung des oben genannten Projektes („Partnerschaftsvertrag“ im Sinne der Festlegungen in Teil 1, Abschnitt VII) vorliegt und ist auch im Weiteren an Bestehen und Wirksamkeit des Partnerschaftsvertrages gebunden. Die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat sind über jede Änderung des Partnerschaftsvertrages zu informieren. Wird der Partnerschaftsvertrag aufgehoben oder verliert aus sonstigen Gründen seine Gültigkeit, kann die Verwaltungsbehörde diese Förderzusage beenden.
- (3) Alle in Teil 1, Abschnitt III.(4) im Rahmen des Finanzierungsplans genannten Beiträge zur Kofinanzierung müssen spätestens bis zur Einreichung des ersten Auszahlungsantrags vertraglich – oder im Falle von Eigenmitteln in gleichwertiger, schriftlicher Form – für das Projekt gebunden werden. Erfolgt diese Bindung nicht in der oben genannten Frist, verliert diese Förderzusage ihre Gültigkeit und es können keinerlei Kosten geltend gemacht werden.
- (4) Für den Fall, dass sich die förderfähigen Kosten des Projekts vermindern, die öffentlichen oder privaten Eigenmittel oder die nationalen öffentlichen Kofinanzierungsmittel erhöhen oder neue Kofinanzierungsmittel hinzutreten, reduziert sich proportional auch die Förderung aus EFRE-Mitteln.

§ 3 Dauerhaftigkeit des Projektes (Zweckbindung)

- (1) Das geförderte Projekt darf innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren nach seinem Abschluss keine Änderungen erfahren, die sein Bestehen, seine Art oder seine Durchführung im Sinne der Angaben zur Förderzusage in Teil 1 wesentlich beeinträchtigen. Strengere nationale Regelungen zu Art und Umfang der Zweckbindung bleiben davon unberührt. Im Falle des Nichteinhaltens dieser Bestimmung wird auf die Folgen gemäß §10 hingewiesen.
- (2) Jede wesentliche Änderung in seiner Durchführung oder seinem Bestand (z.B. Übertragung auf einen anderen Rechtsträger, Einstellung des Betriebes) innerhalb des genannten Zeitraumes der Zweckbindung sind der Verwaltungsbehörde unverzüglich mitzuteilen und bedürfen ihrer vorherigen ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung.

§ 4 Abtretung

- (1) Die Verwaltungsbehörde ist jederzeit berechtigt, ihre Rechte im Rahmen des Vertrages zu übertragen. Im Falle einer Übertragung von Rechten wird der Förderungsempfänger unverzüglich informiert.
- (2) Rechte und Pflichten des Förderungsempfängers aus diesem Vertrag dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen und nur mit vorheriger ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung der Verwaltungsbehörde abgetreten oder einem Rechtsnachfolger übertragen werden. Andernfalls ist die Abtretung oder Übertragung gegenüber der Verwaltungsbehörde unwirksam. Ein Anspruch auf Zustimmung besteht nicht.

- (3) Im Falle einer Rechtsnachfolge ist der Förderungsempfänger verpflichtet, alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag dem Rechtsnachfolger zu übertragen; der Rechtsnachfolger ist verpflichtet, diese Verpflichtungen zu übernehmen. Diese Bestimmung gilt auch, wenn der Förderungsempfänger seine Rechtsform ändert.

§ 5 Projektbeginn und –umsetzung

- (1) Kann das Projekt nicht entsprechend dem im *Förderantrag festgelegten Zeitplan* sowie dem in *Teil 1, Abschnitt IV.(1) angeführten Plan zur Auszahlung der EFRE-Mittel* umgesetzt werden, ist dies unverzüglich der Verwaltungsbehörde und dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat und der zuständigen regionalen bzw. nationalen Stelle zur vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung mitzuteilen.³ Ein Anspruch auf Zustimmung besteht nicht.
- (2) Nicht vereinbarungsgemäß in Anspruch genommene EFRE-Mittel können verloren gehen.
- (3) Der Förderungsempfänger kann bis spätestens 3 Monate vor dem Ende des in Teil 1, Abschnitt II.(1) definierten Zeitraumes für die Anerkennung von Kosten bei der Verwaltungsbehörde schriftlich um eine Verlängerung dieses Zeitraumes ansuchen. Ein Anspruch auf Zustimmung besteht nicht.

§ 6 Kostenplan

Die in *Teil 1, Abschnitt III.(1) gelisteten Einzelansätze des Kostenplans* dürfen innerhalb der Partnerbudgets gemäß dem beiliegenden Antrag bis max. 15% überschritten werden, soweit die Überschreitung durch entsprechende Einsparungen bei den anderen Einzelansätzen des Kostenplanes ausgeglichen werden kann. Über eine solche Überschreitung sind die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat und die zuständige regionale bzw. nationale Stelle im Rahmen der allgemeinen Berichterstattung zu informieren. Eine Abweichung innerhalb des Kostenplans um mehr als 15% bedarf der vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung durch die Verwaltungsbehörde. Ein Anspruch auf Zustimmung besteht nicht.

§ 7 Förderfähige Ausgaben

- (1) Die Förderfähigkeit von Projektkosten für die gewährte EFRE-Kofinanzierung richtet sich nach Art. 56 der Ratsverordnung (EG) Nr. 1083/2006, nach Art. 7 und 13 der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006, nach Art. 48 bis 53 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006, nach dem Programm zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei-Österreich 2007-2013, den zum Programm getroffenen Gemeinsamen Regeln der Förderfähigkeit von Ausgaben, allfälligen nationalen Richtlinien zur Förderung und den nationalen subsidiären Bestimmungen zur Förderfähigkeit.
- (2) Als förderfähig können nur geprüfte Ausgaben anerkannt werden, deren Rechtsgrundlage innerhalb des *Zeitraumes für die Anerkennung von Kosten gemäß Teil 1, Abschnitt II.(1)* entstanden ist.

§ 8 Auszahlung der EFRE-Mittel

- (1) Der Förderungsempfänger verpflichtet sich, für das gegenständliche Projekt ein eigenes Bankkonto (*alternativ: getrennte Kostenstellen*) einzurichten und dafür zu sorgen, dass die förderfähigen Projektkosten sowie die erhaltenen Fördermittel Gegenstand einer nachvollziehbaren Buchhaltung des Förderungsempfängers sind.

³ Das Antwortschreiben wird von der Verwaltungsbehörde ausgestellt.
Seite 14 von 26

- (2) Die Auszahlung von EFRE-Mitteln kann erst erfolgen, wenn tatsächlich getätigte, geprüfte und bestätigte Ausgaben vorliegen. Im Übrigen hat ein Auszahlungsantrag spätestens zu den in *Teil 1, Abschnitt IV.(1) festgelegten Zeitpunkten zur Auszahlung von EFRE Mitteln* bzw. entsprechend den Festlegungen in §5, Absatz (2) zu erfolgen.
- (3) Die Auszahlung ist unter Verwendung der vom Gemeinsamen Technischen Sekretariat zur Verfügung gestellten Berichtsvorlagen für einen *Auszahlungsantrag* bei der *Verwaltungsbehörde und dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat* zu beantragen. Der Auszahlungsantrag besteht aus Aktivitäts- und Finanzbericht auf Projektebene sowie sämtlichen erforderlichen Beilagen. Der Aktivitätsbericht muss den formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß dem Handbuch für Antragsteller entsprechen. Zudem ist für Auszahlungen zugunsten des Förderungsempfängers und der /des anderen Projektpartner/s eine Bestätigung der laut *Angaben im Teil 1, Abschnitt V für den/die Partner zuständigen Finanzkontrollstelle(n)* als Prüfstellen zur Ordnungsmäßigkeit der eingereichten Kosten beizufügen. Zur Erlangung dieser Bestätigung sind die Vorgaben der genannten Finanzkontrollstellen zu befolgen und deren Vorlagen für Berichte zu verwenden. Die genaue Höhe der (jeweiligen) EFRE-Förderung wird auf der Grundlage des *Auszahlungsantrages* sowie der, durch die *zuständige Finanzkontrollstelle* für den Anteil des Zuwendungsempfängers geprüften und bestätigten Ausgaben im Sinne des § 7 festgelegt.
- (4) Wenn die Unterlagen gemäß §8, Abs. 3 vollständig vorgelegt, geprüft und in Ordnung befunden wurden, wird die Verwaltungsbehörde die Auszahlung bei der Bescheinigungsbehörde (= Österreichisches Bundeskanzleramt, Abteilung IV/4) veranlassen.
- (5) Sofern der Förderungsempfänger nicht schriftlich ein anderes legitimiertes Konto bekannt gibt, werden die EFRE-Fördermittel auf das *in Teil 1, Abschnitt IV.(2) genannte Konto* überwiesen.
- (6) Eine Anweisung der EFRE-Mittel kann erst erfolgen, wenn diese auf dem entsprechenden Konto der Bescheinigungsbehörde tatsächlich budgetär verfügbar sind. Insofern haben die Projektbeteiligten das Finanzierungsrisiko zu tragen.

§ 9 Mehrfachförderung

Der Förderungsempfänger verpflichtet sich für die Umsetzung des Projektes gemäß Teil 1 weder für sich noch für den / die Projektpartner andere als im *Finanzierungsplan gemäß Teil 1, Abschnitt III.(4)* angegebene Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

§ 10 Rücktritt und Rückzahlungsverpflichtung

- (1) Die Verwaltungsbehörde ist zum sofortigen ganzen oder teilweisen Rücktritt von diesem Fördervertrag sowie zur teilweisen oder gänzlichen Rückforderung von Fördermitteln aus wichtigem Grund berechtigt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere gegeben, wenn:
 - a) das geförderte Projekt nicht oder nicht fristgerecht durchgeführt werden kann oder durchgeführt worden ist, oder
 durch eine Veränderung des Projektes die Erreichung der Ergebnisse gemäß dem Förderantrag (im Sinne eines integralen Bestandteils des Partnerschaftsvertrages) nicht mehr sichergestellt ist, oder
 die Projektergebnisse nicht den im Förderantrag angeführten Ergebnissen entsprechen
 - b) die Richtigkeit der Endabrechnung und damit die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Förderung vor dem in der Kofinanzierungsvereinbarung genannten Ende der Belegschaftsbewahrungsfrist nicht mehr überprüfbar ist, es sei denn, dass die Unterlagen ohne Verschulden des Förderungsempfängers verloren gegangen sind,

- c) über das Vermögen des Förderungsempfängers vor dem ordnungsgemäßen Abschluss des geförderten Projekts - im Falle des Vorliegens von Investitionskosten im Sinne von Teil 1, Abschnitt III.(2) - darüber hinaus innerhalb von 5 Jahren nach Projektabschluss:
- ein Konkursverfahren eröffnet oder
 - die Eröffnung des Konkursverfahrens mangels Deckung der Kosten abgewiesen wird oder
 - der Betrieb des Förderungsempfängers innerhalb dieser Frist eingestellt wird oder
 - das geförderte Vorhaben eine wesentliche Änderung erfährt, die seine Art oder Durchführungsbedingungen beeinträchtigt oder
 - einem Unternehmen oder einer öffentlichen Körperschaft ein ungerechtfertigter Vorteil verschafft wird bzw. sich ein solcher ungerechtfertigter Vorteil aus einem Wechsel der Besitzverhältnisse bei einer Infrastruktur oder aus der Einstellung der Produktionstätigkeit ergibt,
- d) Organe und Beauftragte der Europäischen Kommission oder der mit der Abwicklung der Strukturfondsmittel betrauten Stellen in Österreich über wesentliche Umstände unrichtig oder unvollständig unterrichtet worden sind,
- e) der Förderungsempfänger vorgesehene Berichte nicht erstattet oder Nachweise nicht beigebracht oder erforderliche Auskünfte nicht erteilt hat, sofern in diesen Fällen eine schriftliche, entsprechend befristete und den ausdrücklichen Hinweis auf die rechtlichen Konsequenzen der Nichtbefolgung enthaltende Mahnung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist erfolglos geblieben ist,
- f) es der Förderungsempfänger unterlassen hat, Ereignisse, welche die Durchführung des geförderten Vorhabens verzögern oder unmöglich machen oder deren Abänderung erfordern würde, aus eigener Initiative und unverzüglich – jedenfalls noch vor einer Kontrolle oder deren Ankündigung - zu melden, und keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Verwaltungsbehörde vorliegt
- g) der Förderungsempfänger vorgesehene Kontrollmaßnahmen be- oder verhindert hat,
- h) die Förderung ganz oder teilweise widmungswidrig verwendet wurde,
- i) das Verbot der Abtretung von Ansprüchen aus Zusagen nach diesem Programm nicht eingehalten wurde,
- j) Bestimmungen des EU-Rechts und/oder des slowakischen und österreichischen Rechts (insbesondere hinsichtlich des Vergaberechts, der Einhaltung wettbewerbsrechtlicher Bestimmungen sowie des Umweltschutzes, der Gleichbehandlung von Mann und Frau und der Behindertengleichstellung) nicht eingehalten wurden oder
- k) sonstige in dieser Kofinanzierungsvereinbarung, im Programm oder sonstigen slowakischen, österreichischen oder gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften festgelegte Förderungsvoraussetzungen oder Verpflichtungen, insbesondere solche, die die Erreichung der Programmziele sichern sollen, vom Förderungsempfänger nicht eingehalten worden sind.
- (2) Für den Fall, dass vor gänzlicher Auszahlung der Förderung einer der im 1. Absatz genannten Umstände eintritt, wird die Förderung eingestellt: Mit Rechtswirksamkeit der Kündigung erlischt der Anspruch auf Auszahlung der noch nicht geleisteten Teilbeträge.
- (3) Falls die Verwaltungsbehörde ihr Recht zum Rücktritt vom Vertrag geltend macht und vom Förderungsempfänger die teilweise oder gänzliche Rückerstattung ausbezahlter Fördermittel fordert, so können für den zurückzuzahlenden Betrag Zinszahlungen gefordert werden. Ebenso gilt, dass die Verwaltungsbehörde vom Förderungsempfänger die teilweise oder gänzliche Rückzahlung des bereits ausbezahlten EFRE-Betrag zuzüglich Zinszahlungen fordert, falls der Vertrag infolge Eintritts einer auflösenden Bedingung (insbesondere durch Wegfall des Partnerschaftsvertrages im Sinne von § 2 Abs. 2) oder des Rücktritts des Förderungsempfängers vom Vertrag unwirksam wird.
- (4) Die Verzinsung wird wie folgt festgesetzt: wird die Rückzahlung verspätet geleistet, so werden für die Zeit zwischen dem genannten Fälligkeitsdatum und dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung Fälligkeitszinsen berechnet. Diese Zinsen werden nach Maßgabe des Satzes berechnet, den die

Europäische Zentralbank am ersten Werktag des Monats, in den der Fälligkeitstermin fällt, für ihre Kapitalrefinanzierungsoperationen anwendet, zuzüglich eineinhalb Prozentpunkte.

- (5) Der Erstattungsbetrag ist innerhalb eines Monats nach Eingang des Rückforderungsschreibens beim Förderungsempfänger zur Zahlung fällig.
- (6) Allfällige weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben von diesen Bestimmungen unberührt.

§ 11 Abrechnungsmodalitäten

- (1) Der Förderungsempfänger verpflichtet sich, der Verwaltungsbehörde, dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat und der gemäß Teil 1, Abschnitt V. zuständigen regionalen bzw. nationalen Stelle zu den in Teil 1 im Plan zur Auszahlung der EFRE Mittel festgelegten Zeitpunkten einen Zwischenbericht und – falls vereinbart – eine Zwischenabrechnung über die bisher getätigten Projektausgaben mit allen, gemäß § 8, Abs. 5 und dem *Handbuch für Antragsteller* erforderlichen Unterlagen vorzulegen.
- (2) Der Schlussbericht über den gesamten Projektverlauf hat folgende Punkte zu beinhalten:
 - Gegenüberstellung geplanter und tatsächlich durchgeführter Aktivitäten mit Begründung etwaiger Abweichungen,
 - Darstellung der Ergebnisse und der erreichten Ziele,
 - Erhebliche Änderungen der ursprünglich geplanten Aktivitäten
 - Erfahrungen mit der grenzüberschreitenden Kooperationsstruktur,
 - näheren Angaben über geplante Folgeaktivitäten sowie weitere Schritte zur Nutzung und Verbreitung der Ergebnisse,
 - Bericht über Maßnahmen der Informations- und Publizitätspflichten gemäß § 16 dieses Vertrages,
 - Aktualisierung der projektbezogenen Indikatoren
- (3) Spätestens 6 Monate nach dem in Teil 1, Abschnitt II.(1) definierten Ende des Zeitraumes für die Anerkennung von Kosten ist der Verwaltungsbehörde, dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat und der gemäß Teil 1, Abschnitt V zuständigen regionalen bzw. nationalen Stelle eine Schlussabrechnung über die restlichen, getätigten Projektausgaben vorzulegen. Die Schlussabrechnung besteht aus dem Finanz- und Aktivitätsbericht für die letzte Projektphase und dem Schlussbericht gemäß Abs. 2.

§ 12 Mitteilungspflichten

- (1) Der Förderungsempfänger verpflichtet sich, alle Umstände der Verwaltungsbehörde und dem Gemeinsamen Technischen Sekretariat unverzüglich anzuzeigen, welche die Durchführung des kofinanzierten Projekts bzw. die festgelegten Durchführungsphasen verzögern, behindern oder unmöglich machen, oder zu einer Änderung im Sinne der Zweckbindung gemäß §3 führen, oder die eine Abänderung gegenüber den in diesem Fördervertrag bestimmten Voraussetzungen bedeuten (z.B. Änderung des Projektinhalts, Änderung der Projektpartner, Änderung eines mit zusätzlichen Ressourcen finanzierten Projektteiles, nicht deklarierte Einnahmen)
- (2) Im Falle einer qualifizierten Verletzung der in Absatz 1 genannten Pflichten wird auf die Folgen gemäß §10 hingewiesen.

§ 13 Projektdokumentation und Mitwirkungspflichten

- (1) Der Förderungsempfänger erklärt sich bereit, die bei der Abrechnung vorzulegenden Originalunterlagen oder anderenfalls gleichwertige Buchungsbelege, welche Nachweis für getätigte Projektausgaben sind, den in Teil 1, Abschnitt V angeführten Finanzkontrollstellen für die Dauer der Prüfung in deren Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.
- (2) Der Förderungsempfänger verpflichtet sich, sämtliche das Projekt und seine Finanzierung betreffenden Unterlagen und Belege bis drei Jahre nach dem offiziellen Abschluss des Programms, mindestens aber bis zum 31.12.2022 entweder im Original oder in beglaubigter Abschrift sicher und geordnet aufzubewahren.
- (3) Der Förderungsempfänger erklärt sich bereit, über die genannten Berichte hinaus bis drei Jahre nach dem Abschluss des Programms, mindestens aber bis zum 31.12.2022 den Organen und Einrichtungen des Europäischen Rechnungshofs, der Europäischen Kommission, der Verwaltungsbehörde, der Bescheinigungsbehörde, der Prüfbehörde, weiters den an der Programmumsetzung beteiligten Stellen beider Staaten sowie deren Beauftragten
 - a) jederzeit Auskünfte über das Projekt zu erteilen,
 - b) gemäß deren Auswahl - und Entscheidung hinsichtlich der Relevanz der Unterlagen - Einsicht in die Bücher und Belege sowie in sonstige mit dem Projekt in Zusammenhang stehende Unterlagen zu gewähren,
 - c) während der üblichen Geschäfts- und Betriebsstunden sowie außerhalb dieser Stunden gegen Vereinbarung das Betreten von Grundstücken und Gebäuden sowie die Durchführung von Prüfungen, die mit dem Vorhaben in Zusammenhang stehen, zu gestatten.
- (4) Außerdem erteilt der Förderungsempfänger sein Einverständnis, dass
 - a) die im Zusammenhang mit der gewährten Förderung stehenden Daten auf Datenträger gespeichert und an andere am Vollzug dieses Programms beteiligten Stellen, an die Europäische Kommission und / oder die mit der Evaluierung beauftragten Institute unter Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen weitergegeben werden können,
 - b) er auf Anforderung im Rahmen von Evaluierungen bzw. bei der Erhebung von projektbezogenen Indikatoren oder Daten mitzuwirken bereit ist,
 - c) Name und Anschrift der Projektbeteiligten sowie Verwendungszweck, Höhe der Förderung und Projektergebnisse veröffentlicht werden.
- (5) Der Förderungsempfänger verpflichtet sich, dass auch alle Projektpartner die in diesem Paragraph genannten Verpflichtungen erfüllen und, dass diese Verpflichtungen im Partnerschaftsvertrag (gemäß Teil 1, Abschnitt VII) enthalten sind.

§ 14 Verantwortung des Förderungsempfängers

- (1) Der Förderungsempfänger vertritt die beteiligten Projektpartner für Zwecke der Abwicklung der Förderung gegenüber der Verwaltungsbehörde. Der Förderungsempfänger stellt sicher, dass dieses Vertretungsrecht während der gesamten Dauer der sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Rechtswirkungen hergestellt ist. Eine entsprechende Regelung, die diese Vertretungsbefugnis des Förderungsempfängers vorsieht und die Verpflichtungen der Projektpartner festlegt, ist in der schriftlichen Vereinbarung (dem Partnerschaftsvertrag gemäß Teil 1, Abschnitt VII) zwischen den Projektpartnern vorzusehen.

- (2) Der Förderungsempfänger ist gegenüber der Verwaltungsbehörde für die ordnungsgemäße Durchführung des gesamten Projekts unter Einhaltung der mit der Inanspruchnahme von EFRE-Mitteln gemäß diesem Fördervertrag verbundenen Verpflichtungen verantwortlich.
- (3) Der Förderungsempfänger verpflichtet sich, die EFRE-Mittel ordnungsgemäß und unverzüglich sowie den Vereinbarungen im Partnerschaftsvertrag entsprechend, spätestens aber 10 Werktage nach Erhalt an die anderen Projektpartner weiterzuleiten. Im Falle einer Rückzahlungsaufforderung durch die Verwaltungsbehörde kann sich der Förderungsempfänger nicht damit entlasten, dass er sich auf eine Weitergabe der Fördermittel beruft.
- (4) Der Förderungsempfänger muss sich die Handlungen aller Projektpartner und gegebenenfalls Auftragnehmer in gleicher Weise zurechnen lassen wie eigene Handlungen.

§ 15 Änderungen der Projektpartner

- (1) Ein Ausscheiden oder Hinzutreten von Projektpartnern bedarf der vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung der Verwaltungsbehörde. Ein Anspruch auf Zustimmung besteht nicht.
- (2) Im Falle einer Änderung der Projektpartner verpflichtet sich der Förderungsempfänger, dies der Verwaltungsbehörde unverzüglich schriftlich mitzuteilen und den Partnerschaftsvertrag gegebenenfalls nach der gemäß Abs. 3 erforderlichen Genehmigung durch die Verwaltungsbehörde anzupassen.
- (3) Bei Ausscheiden eines Projektpartners bemühen sich die verbleibenden Projektpartner, dessen Beitrag zu übernehmen oder neue Projektpartner einzubeziehen, um die Erreichung der Projektziele zu gewährleisten.

§ 16 Informations- und Publizitätspflichten

- (1) Der Förderungsempfänger verpflichtet sich, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auf die Förderung des Projekts durch die Europäische Union (EFRE) und durch das ETZ-Programm Slowakei – Österreich 2007-2013 unter anderem durch die Verwendung der entsprechenden Logos hinzuweisen und die Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 der EU-Kommission vom 8. Dezember 2006 über die von den Mitgliedsstaaten zu treffenden Informations- und Publizitätsmaßnahmen (insbesondere Art. 8) einzuhalten. Die im Kommunikationsplan bzw. im *Handbuch für Antragsteller*⁴ hierzu enthaltenen Bestimmungen sind ausdrücklicher Bestandteil dieses Vertrages und verpflichtend einzuhalten.
- (2) Im Falle der Erstellung einer Projekt-Internetseite verpflichtet sich der Förderungsempfänger, neben den in Abs. 1 genannten Hinweisen einen Link zur Programm-Homepage (www.sk-at.eu) zu setzen.

§ 17 Eigentum und Nutzung der Ergebnisse

- (1) Das Eigentum, gewerbliche oder geistige Eigentumsrechte an den Ergebnissen des Projektes verbleiben – in Abhängigkeit von der nationalen Gesetzeslage – beim Förderungsempfänger und/oder den Projektpartner(n).
- (2) Falls mehrere der Partner (Förderungsempfänger und/oder Projektpartner) gemeinsam Ergebnisse im Rahmen des Projektes geschaffen haben und der jeweilige Anteil der Partner am Zustande-

⁴ Wie auf der Programm-Website www.sk-at.eu veröffentlicht; auf ausdrückliches schriftliches Verlangen können die Unterlagen auch zugesandt werden.

kommen der Ergebnisse nicht klar zugeordnet werden kann, sollen alle beteiligten Partner Eigentümer des Projektergebnisses sein. Der Partnerschaftsvertrag (gemäß Teil 1, Abschnitt VII) muss Regelungen zu dieser gemeinsamen Eigentümerschaft beinhalten.

- (3) Die Ergebnisse sind einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen; auf Aufforderung der Verwaltungsbehörde kann die Nutzung von Projektergebnissen zwischen dem Förderungsempfänger und der Verwaltungsbehörde im Auftrag des Begleitausschusses gesondert vereinbart werden, um eine weite Verbreitung der Ergebnisse sicherzustellen.

§ 18 Höhere Gewalt (force majeure)

- (1) Mit höherer Gewalt werden von außen kommende, unvorhersehbare und außergewöhnliche Ereignisse bezeichnet, welche die Erfüllung von Verpflichtungen im Rahmen dieses Fördervertrages beeinträchtigen, sich den Kontroll- und Einflussmöglichkeiten des Förderungsempfängers und seiner Partner entziehen und deren negative Wirkung auf die Umsetzung des Projektes trotz Sorgfalt nicht zu verhindern sind.
- (2) Sollte die Erfüllung der den Förderungsempfänger oder einen Projektpartner treffenden Verpflichtungen durch höhere Gewalt beeinträchtigt werden, so ist der Förderungsempfänger verpflichtet, die Verwaltungsbehörde und das Gemeinsame Technische Sekretariat unverzüglich über die Art des Ereignisses, die wahrscheinliche Dauer und die vorhersehbaren Folgen zu informieren.
- (3) Sollte die Erfüllung der die Verwaltungsbehörde treffenden Verpflichtungen durch höhere Gewalt beeinträchtigt werden, so soll die Verwaltungsbehörde den Förderungsempfänger unverzüglich über die Art des Ereignisses, die wahrscheinliche Dauer und die vorhersehbaren Folgen informieren.
- (4) Die Nichterfüllung von Verpflichtungen aus diesem Vertrag aufgrund von höherer Gewalt sollen weder dem Förderungsempfänger noch dem/den Projektpartner(n) als Versäumnis zur Last gelegt werden. Wenn der Förderungsempfänger oder Projektpartner ihre Verpflichtung zur Umsetzung des Projektes aufgrund von höherer Gewalt nicht erfüllen können, so kann der anteilige Betrag aus EFRE-Mitteln für bis zum Tag des Eintretens der höheren Gewalt angefallene, tatsächlich getätigte, geprüfte und bestätigte Ausgaben ausbezahlt werden. Alle der Schadensbegrenzung dienlichen Maßnahmen sind in wirtschaftlich vertretbarem Rahmen zu treffen.

§ 19 Ergänzende Regelungen

Beide Vertragsparteien kommen darin überein, dass

- a) der Projektgegenstand durch dieses Schriftstück einschließlich der in *Teil 1 und dem Anhang zum Vertrag* definierten Bestandteile abschließend geregelt ist;
- b) alle aus früherer Zeit noch allenfalls bestehenden, den Gegenstand dieses Vertrags betreffenden mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Förderungsempfänger durch den vorliegenden Vertrag aufgehoben bzw. ersetzt werden;
- c) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags zu ihrer Rechtswirksamkeit ausdrücklich als solche zu bezeichnen sind und der schriftlichen Form bedürfen. Dies schließt auch das Abgehen von dieser Bestimmung selbst mit ein;
- d) für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden sollten, die übrigen Bestimmungen gleichwohl für die Vertragspartner bindend bleiben. In diesem Falle sind die Vertragspartner verpflichtet, anstelle der unwirksamen Regelung eine Vereinbarung zu treffen, die dem Sinn der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt;

**Beiblatt 1 mit den Adressen und Kontakten der Institutionen, die im Rahmen
der Projektabwicklung zu informieren sind**

Die Verwaltungsbehörde:

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 27 - EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung
Mag. Martin Hutter
Schlesingerplatz 2-4
A-1080 Wien
Telefon: +43-1-4000-27061
E-Mail: martin.hutter@wien.gv.at

Die Verwaltungsbehörde wird in ihrer Arbeit durch das **Gemeinsame Technische Sekretariat** unterstützt.

Gemeinsames Technisches Sekretariat für das Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei – Österreich 2007-2013
Mgr. Andrea Kasanická-Kostolná, Mag.^a Genia Ortis, Ing. Martin Hura, DI Bernhard Schausberger, Mgr. Barbora Vallová, Helena Moravcová, B.A.
EU-Förderagentur GmbH
Schlesinger Platz 2-4
A-1080 Wien
Telefon: +43-1-4000-27091, -27092, -27093, -27094, -27097
E-Mail: office@sk-at.eu

- e) sämtliche, mit der Errichtung und / oder Durchführung dieses Vertrags entstehende Kosten, Gebühren, Steuern oder sonstige Abgaben vom Förderungsempfänger getragen werden;
- f) die Kosten einer rechtlichen Beratung oder Vertretung die durch das vorwerfbare Verhalten des Förderungsempfängers verursacht werden, vom Förderungsempfänger zu tragen sind;
- g) sonstige Kosten einer rechtlichen Beratung oder Vertretung sind von dem Vertragspartner zu tragen, der den Auftrag dazu erteilt hat.

§ 20 Geltungsdauer des Vertragsangebots und Wirksamkeit des Vertrags

- (1) Das Vertragsangebot gilt als zurückgezogen, wenn nicht bis zum *in Teil 1, Abschnitt VIII.* festgelegten Zeitpunkt eine vom Förderungsempfänger unterschriebene Ausfertigung des Fördervertrags bei der Verwaltungsbehörde eingeht.
- (2) Wenn eine Einhaltung der in Abs. 1 genannten Frist aus Gründen, die der Förderungsempfänger nicht zu vertreten hat, unmöglich ist, kann diese über ein rechtzeitiges schriftliches Ersuchen verlängert werden.
- (3) Dieser Vertrag tritt am Tage seiner Unterzeichnung durch beide Vertragspartner in Kraft und bleibt wirksam bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Verpflichtungen aus der Inanspruchnahme von EFRE-Mitteln für dieses Projekt geltend gemacht werden können, bis drei Jahre nach dem offiziellen Abschluss des Programms mindestens jedoch bis zum 31.12.2022.

§ 21 Schlussbestimmungen

- (1) Die Vertragspartner werden sich nach besten Kräften bemühen, alle sich aus dem Vertrag ergebenden Meinungsverschiedenheiten einvernehmlich zu regeln.
- (2) Die rechtsverbindliche Version des Vertrages ist in Deutsch. *(Eine slowakische Übersetzung des Vertrages liegt bei).*
- (3) Dieser Vertrag unterliegt österreichischem Recht. Im Falle von Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Wiener Stadtverwaltung, Wien 1., Rathaus, ausschließlich zuständig.
- (4) Zu Fragen in den Bereichen Steuer- und Vergaberecht sind die Gemeinsamen Förderfähigkeitsregeln für das Programm und die jeweils nationalen Rechtsgrundlagen der einzelnen Mitgliedsstaaten bzw. EU-Recht zu beachten.
- (5) Dieser Vertrag wird in dreifacher Ausfertigung erstellt; die Verwaltungsbehörde erhält zwei Exemplare, der Förderungsempfänger ein Exemplar.

Wien, am 16. AUG. 2012

Für die Verwaltungsbehörde:



Mag. Martin Pospischill

08. OKT. 2012

Für den Förderungsempfänger:



Ing. Pavol Frešo

Anlagen zum Vertrag:

- Beiblatt 1 mit den Adressen und Kontakten der Institutionen, die im Rahmen der Projektabwicklung zu informieren sind
- Anlage 2: Gemeinsame Förderfähigkeitsregeln für das Programm (Version vom Dezember 2009)
- Anlage 3: Slowakische Übersetzung des Vertrages zur Information
- Anlage 4: Karte der Familienroute Schloss Hof – Carnuntum – Bratislava – Radbrücke
- Anlage 5: Projektdokumentation Land Niederösterreich (Plan der Radfahrerrampe)

Kontakt­daten der kofinanzierenden nationalen, öffentlichen Stellen

Neben den Mitteln des EFRE werden von folgenden öffentlichen Stellen Kofinanzierungsmittel in Anspruch genommen.

	Bezeichnung der Organisation des Förderungsempfängers und seiner Partner	Kofinanzierende öffentliche Stelle
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-58317-184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-58317-184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebs GmbH. 2294 Schlosshof 1 Mag. Barbara Goess Telefon: +43-2285-20-000 E-Mail: office@schlosshof.at Donau Niederösterreich Tourismus GmbH Schloßgasse 3 3630 Spitz an der Donau Rosa Susanne Gugerell Telefon: +43-2213-34370-10 E-Mail: s.gugerell@regionmarchfeld.at
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	Marktgemeinde Engelhartstetten Obere Hauptstraße 2 Engelhartstetten 2290 Andreas Zabadal Telefon: +43-2214-2292 E-Mail: buergermeister@engelhartstetten.at
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung Landhausplatz 1 3109 St. Pölten DI Wolfgang Schöwel Telefon: +43-2742-9005-60331 E-Mail: wolfgang.schoewel@noel.gv.at

Umseitig sind sowohl die zuständigen regionalen bzw. nationalen Stellen als auch die operativ zuständigen Finanzkontrollstellen gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 mit allen Kontaktdaten angeführt.

Folgende an der Programmumsetzung beteiligte Stellen unterstützen die Verwaltungsbehörde in der Verwaltung des gegenständlichen Projektes im Sinne der Festlegungen im Kapitel 10 des ETZ-Programms Slowakei – Österreich 2007-2013. Den hier genannten Stellen sind vom Förderungsempfänger auf deren Verlangen die geforderten Unterlagen zum Projekt vorzulegen.

	Bezeichnung der Organisation des Förderungsempfängers und der Projektpartner	Zuständige Regionale bzw. Nationale Stelle	Operativ zuständige Finanzkontrollstelle gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj Sabinovská 16 820 05 Bratislava Ing. Ivan Magát Telefon: +421-2-48-264-132 E-Mail: ivan.magat@region-bsk.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Programový manažér: Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-5831-7184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce Vedúci oddelenia: Mgr. Jakub Novotný Telefon: +421-2-5831-7377 E-Mail: jakub.novotny@build.gov.sk
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves Novoveská 17/A 84310 Bratislava Ing. Zdenka Štokendlová Telefon: +421-2-64-776-103 E-Mail: zdenka.stokendlova@mudnv.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Programový manažér: Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-5831-7184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce Vedúci oddelenia: Mgr. Jakub Novotný Telefon: +421-2-5831-7377 E-Mail: jakub.novotny@build.gov.sk
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH Schloßgasse 3 3630 Spitz an der Donau Rosa Susanne Gugerell Telefon: +43-2213-34370-10 E-Mail: s.gugerell@regionmarchfeld.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik Mag. François-Edouard Pailleron Telefon: +43-2742-9005-14129 E-Mail: francois-edouard.pailleron@noel.gv.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung Alois Zink Telefon: +43-2742-9005-14286 E-Mail: Post.RU.EU-Finanzkontrolle@noel.gv.at
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten Obere Hauptstraße 2 2290 Engelhartstetten Andreas Zabadai Telefon: +43-2214-2292 E-Mail: buergermeister@engelhartstetten.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik Mag. François-Edouard Pailleron Telefon: +43-2742-9005-14129 E-Mail: francois-edouard.pailleron@noel.gv.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung Alois Zink Telefon: +43-2742-9005-14286 E-Mail: Post.RU.EU-Finanzkontrolle@noel.gv.at

Partner 4 (PP4)	<i>Das Land Niederösterreich, Abteilung Landesstraßenplanung Landhausplatz 1 St. Pölten 3109 DI Wolfgang Schöwel Telefon: +43-2742-9005-60331 E-Mail: wolfgang.schoewel@noel.gv.at</i>	<i>Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik Mag. François-Edouard Pailleron Telefon: +43-2742-9005-14129 E-Mail: francois-edouard.pailleron@noel.gv.at</i>	<i>Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung Alois Zink Telefon: +43-2742-9005-14286 E-Mail: Post.RU.EU-Finanzkontrolle@noel.gv.at</i>
--------------------	--	---	--



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

**zmluvy
o poskytnutí nenávratného finančného
príspevku z EFRR**

**v rámci programu
cezhraničnej spolupráce
Slovenská Republika - Rakúsko 2007-2013**

Pre projekt

Behind the bridge

***Ausbau eines attraktiven Angebotes im Tourismusverkehr
rund um die Radbrücke bei DNV – Schloss Hof,
Zusammenarbeit der betroffenen Regionen in der
Bewerbung der Region „Hinter der Brücke“***

***Budovanie turisticky atraktívnej ponuky cestovného ruchu
v lokalite Cyklomosta Devínska Nová Ves – Schloss Hof,
spolupráca dotknutých regiónov pri propagácii turistického
potenciálu lokality „za mostom“***

Viedeň, dňa 16.08.2012

MA 27 – 379/11

DVR 0000191 V 349

V rámci Programu EÚS Slovenská Republika - Rakúsko 2007-2013, ktorý bol schválený Európskou komisiou dňa 20. decembra 2007 pod číslom CCI 2007CB163PO003, sa uzatvára

medzi

Riadiacim orgánom pre Program EÚS Slovenská Republika -Rakúsko 2007-2013

Meno (inštitúcia)	<i>Amt der Wiener Landesregierung</i> <i>Magistratsabteilung 27 - Europäische Angelegenheiten</i>
Adresa	<i>Schlesingerplatz 2-4, 1080 Wien</i>
zastúpený (meno)	<i>Mag. Martin Pospischill</i>

- ďalej ako Riadiaci orgán -

a hlavným prijímateľom projektu (vedúci partner - VP)

Meno (inštitúcia)	<i>Bratislavský samosprávny kraj</i>
Adresa	<i>Sabínovská 16, 820 05 Bratislava 25</i>
zastúpený (meno)	<i>Ing. Pavol Frešo</i>

- ďalej ako príjemca príspevku -

na účely realizácie projektu:

Názov projektu (akronym)	<i>Behind the bridge</i>
Číslo projektu (ATMOS)	<i>N00121</i>

nasledujúca občianskoprávna

ZMLUVA

na poskytnutie prostriedkov na podporu z Európskeho fondu regionálneho rozvoja (EFRR):

Časť 1

Údaje k projektu

I. Údaje k schváleniu finančnej podpory

- (1) Prijemcoví finančnej podpory sa za podmienok uvedených v časti 2 schvaľuje z prostriedkov Európskeho fondu regionálneho rozvoja (EFRR) prostredníctvom podielového financovania dotácia

najviac však vo výške € 387.032,51 (slovom: tristoosemdesiatšedemtisíc tridsaťdva Eur, päťdesiat Centov) (maximálne do výšky 85 % celkových nákladov, ktoré sú oprávnené z prostriedkov EFRR)

Celkové maximálne náklady oprávnených prostriedkov z EFRR na projekt činia:

€ 455.332,36 (slovom: štyristopäťdesiatpäťtisíc trisotridsaťdva Eur, tridsaťšesť Centov)

- (2) Finančná podpora sa poskytuje pre projekt popísaný v žiadosti o finančnú podporu zo dňa 06.04.2011 a schválený (s podmienkami) Monitorovacím výborom dňa 15.06.2011. Poskytnutie podpory sa vzťahuje výlučne na projektovú žiadosť zo dňa 11.06.2012.

- (3) Na schválenie finančnej podpory sa musia dodržať nasledujúce Monitorovacím výborom stanovené nariadenia a podmienky týkajúce sa realizácie projektu:

(Podmienky Monitorovacieho výboru z 15.06.2011 boli zapracované do projektovej žiadosti zo dňa 11.06.2012; overenie prebehlo na STS)

Doklad o tom, že boli uskutočnené všetky opatrenia na dodržanie týchto nariadení a podmienok počas doby trvania projektu, sa musí predložiť najneskôr do prvej výzvy o dodávke finančných prostriedkov z EFRR Riadiacemu orgánu a v časti 1, odsek III odsek (4) uvedeným spolufinancujúcim verejným inštitúciám.

II. Časové obdobie oprávnenosti nákladov

- (1) Pre projekt sa určuje nasledovné obdobie oprávnenosti nákladov:

Najskorší dátum oprávnenosti nákladov

01.04.2011

.....(dátum registrácie projektovej žiadosti).....

Najneskorší dátum oprávnenosti nákladov

.....31.12.2013.....

- (2) Pokyny pre oprávnenosť nákladov:

Žiadne (poznámky k predčasnému začiatku oprávnenosti v prípade projektov infraštruktúry)

III. Plán nákladov a financovania

- (1) Nasledujúci plán nákladov tvorí základ tohto schválenia finančnej podpory a v podrobných rozpočtoch sa vyhlasuje za záväzný:

Plán nákladov (vrátane dodatočných oprávnených nákladov)

Interné organizačné náklady	€ 6.581,06
Externé náklady	€ 274.919,30
Investičné náklady	€ 173.832,00
Spolu:	€ 455.332,36
Obsahuje dodatočné náklady vo výške	€ 0,00

- (2) Poznámky k plánu nákladov:

Plán nákladov zahŕňa režijné náklady. V prípade, že sa zo strany príjemcu podpory alebo niektorého projektového partnera v interných organizačných nákladoch vyúčtujú aj režijné náklady, potvrdzuje príjemca podpory svojím podpisom na zmluve, že

- finančnej kontrolnej inštitúcii operatívne príslušnej príjemcovi podpory alebo príslušnému partnerovi projektu bola predložená transparentná a zrozumiteľná metóda výpočtu ako aj druh dokladov pre nákladové položky podielových režijných nákladov a
- táto metóda výpočtu a predložené doklady boli finančnou kontrolnou inštitúciou uznané za vhodné

Plán nákladov zahŕňa investičné náklady. Nasledujúce predmety investičného majetku sú súčasťou projektu (na úrovni partnera):

- LP: Revitalizácia obranných bunkrov pozdĺž rieky Morava, úprava a zabezpečenie interiéru a exteriéru predmetných objektov. Náter objektov do dobových maskovacích farieb. Zabezpečenie/uzatvorenie interiéru objektov pred vandalmi. Úprava okolia obranných bunkrov, odstránenie náletových rastlín, osadenie informačných tabulí s tematikou súvisiacou s témou železnej opony
- PP1: Vybudovanie parkoviska v MČ Bratislava – Devínska Nová Ves zo zámkovej dlažby s predpísaným spevnením a odkanalizovaním dažďových vôd do odliučovača ropných látok na uliciach Na Hriadkach/Cesta na Devín, pre 18 osobných áut /dve miesta vyhradené pre osoby s telesným postihnutím/ a jeden autobus. V priestore bude dobudovaná fontánka s pitnou vodou, prístrešok s lavičkami, stojan na bicykle, orientačný smerník, smetný kôš.
- PP2: Navigačný systém pre rodinnú cyklotrasu Schloss Hof – Camuntum – Hainburg an der Donau - Bratislava. Cyklomost vrátane označenia, kartografie, grafickej úpravy a textácie, preklad a výroba, vytvorenie mediálneho výstupu - časopisu v slovenskom aj nemeckom jazyku, ktorý bude prílohou slovenského a rakúskeho denníka, organizácia otvorenia cyklomostu
- PP3: Stavba, montáž dvojjazyčného označenia turistických chodníkov v okolí Schloss Hof. Pútnická cesta ako spojovací článok medzi pútnickými miestami Marianka na slovenskej strane a Großsenbrunn na rakúskej strane. Opatrenia na realizáciu uvedených aktivít: čiastočné vylesnenie priestoru, vyrovnanie a zatravnenie plochy, zabezpečenie zákazu vjazdu motorových vozidiel – osadenie zábran, označenie: osadenie dvojjazyčných informačných tabulí v zmysle medzinárodných noriem – a spolupráca s Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

PP4: *Renovácia cyklistickej rampy vedúcej z hlavnej cesty B 49 na štátnu cestu L 2025, v zmysle prílohy č. 4 a naniesenie nového povrchu (južne od Dunajského mosta v obci Hainburg an der Donau a západne od cesty B 49).*

- (3) Nasledujúci plán financovania tvorí základ tohto schválenia finančnej podpory a v podrobných rozpočtoch sa vyhlasuje za záväzný:

Finančný plán v €	
Verejné vlastné prostriedky	€ 33.941,60
Národné verejné prostriedky spolufinancovania	€ 34.358,26
Súkromné vlastné prostriedky	€ 0,00
Prostriedky z EFRR	€ 387.032,51
Celkom (85:15)	€ 455.332,36
<i>Dodatočné oprávnené zdroje</i>	<i>€ 0,00</i>
Celkové zdroje na projekt	€ 455.332,36

(4) Poznámky k plánu financovania - zoznam všetkých partnerov zúčastnených na projekte, príspevky z EFRR, spolufinancujúce inštitúcie a príspevky na národné spolufinancovanie na úrovni partnera

	Názov organizácie prijemcu podpory a jeho partnerov	Čiastka z EFRR €	Spolufinancujúca verejná inštitúcia*	Príspevok spolufinancovania k rozpočtu partnera v €	Príspevok z vlastných prostriedkov v €
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	€ 140.913,00	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR MPRV SR	€ 16.578,00	€ 8.289,00
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	€ 87.382,18	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR MPRV SR	€ 10.280,26	€ 5.140,13
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	€ 115.387,50	Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebs GmbH. (und Eigenmittel)	€ 7.500,00	€ 12.862,50
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	€ 22.099,83	Eigenmittel	€ 0,00	€ 3.899,97
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	€ 21.250,00	Eigenmittel	€ 0,00	€ 3.750,00
Spolu (bez dodatočných oprávnených zdrojov)		€ 387.032,51	--	€ 34.358,26	€ 33.941,60

* tu len krátke označenie, celé označenie, adresy a kontakty inštitúcií sa nachádzajú v prílohe 1

Prehľad celkového projektu v prípade dodatočných zdrojov, t.j. častí projektu, ktoré sa nebudú financovať z prostriedkov programu, ale predstavujú oprávnené náklady:

	názov organizácie príjemcu podpory a jeho partnerov	Dodatočné financovanie v €	Pôvod prostriedkov*
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	€ 0,00	-
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	€ 0,00	-
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	€ 0,00	-
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	€ 0,00	-
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	€ 0,00	-
Spolu	--	€ 0,00	žiadne

* Údaj o tom, či ide o vlastné prostriedky partnera alebo o prostriedky nejakej inej inštitúcie - v druhom prípade sa musí uviesť označenie inštitúcie

Pomôcka k predkladanému prehláseniu o spolufinancovaní prostredníctvom verejného národného spolufinancovania pre rakúskych projektových partnerov, prípadne k spolufinancovaniu prostredníctvom Ministerstva pôdohospodárstva a rozvoja vidieka Slovenskej republiky (MPRV SR).

Spolufinancujúce miesto	Spolu- financovanie (85/15)	Spolu- financovanie dodatočné, oprávnené zdroje	Spolu- financovanie spolu	Spolufinancujúci partner
MPRV SR	€ 26.858,26	€ 0,00	€ 26.858,26	LP, PP1
Marktgemeinde Engelhartstetten	€ 3.899,97	€ 0,00	€ 3.899,97	PP3
Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsgmbH.	€ 20.362,50	€ 0,00	€ 20.362,50	PP2
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	€ 3.750,00	€ 0,00	€ 3.750,00	PP4
Amt der Niederösterreich- ischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßen- planung	€ 3.750,00	€ 0,00	€ 3.750,00	PP4
Spolu	€ 54.870,73	€ 0,00	€ 54.870,73	

(5) Určenie projektových príjmov

Podľa predloženej projektovej žiadosti projekt nedosiahne žiadne príjmy. O akejkoľvek forme projektových príjmov sa musí vyhotoviť správa v rámci žiadosti o vyplatenie podľa časti 2, §8(3).

IV. Plán na vyplácanie prostriedkov z EFRR

- (1) Nasledujúca tabuľka obsahuje stanovené termíny na predloženie správy, príp. na podanie žiadosti o vyplatenie a predpokladané čiastky k príslušnému termínu plánovaných žiadostí o vyplatenie:

Termín predloženia správy, príp. podania žiadosti o vyplatenie		Predloženie správy*	V prípade vyplatenia - predpokladaná čiastka EFRR v €
rok	mesiac		
2012	november		€ 7.176,34
2013	jún		€ 247.540,40
2013	november		€ 111.651,27
2014	jún		€ 20.662,50
Spolu			€ 387.032,51

* Prosím, v prípade, že ide len o predloženie správy zaznačte X, v prípade, že je plánované predloženie správy a žiadost' o platbu, vyplňte údaj o čiastke

Vyplatenie prostriedkov z EFRR sa uskutoční až ak sú predložené naozaj uskutočnené, skontrolované výdavky. Inak sa žiadost' o platbu musí uskutočniť najneskôr v termíne stanovenom v hore uvedenom časovom pláne (minimálne raz za 12 mesiacov):

- (2) Pokiaľ príjemca príspevku písomne neuvedie iný oprávnený účet, budú prostriedky finančnej podpory z EFRR prevedené na účet č. (IBAN) SK41 81800000007000435217 znejúci na „Za mostom/Behind the Bridge“, Štátna pokladnica, Radlinského 32, 810 05 Bratislava.

V. Správne kompetencie

Nasledujúce inštitúcie zúčastnené na realizácii programu podporujú Riadiaci orgán v správe predmetného projektu v zmysle určenia v kapitole 10 Programu cezhraničnej spolupráce Slovenská Republika - Rakúsko 2007-2013. Tu menovaným inštitúciám musí príjemca príspevku a jeho partneri na požiadanie predložiť potrebné podklady k projektu.

	Označenie organizácie príjemcu podpory a jeho projektových partnerov	Operatívne kompetentná finančná kontrolná inštitúcia* podľa článku 16 Nariadenia ES 1080/2006	Kompetentná regionálna, príp. národná inštitúcia*
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja, Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce	MPRV SR Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja, Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik

* tu len krátke označenie, celé označenie, adresy a kontakty inštitúcií sa nachádzajú v prílohe 1

Ostatné určenia pre finančnú kontrolu:

— (Priestor na poznámky, napr. ktorá finančná kontrolná inštitúcia vykoná kontroly na mieste)

VI. Zaobchádzanie s daňou z pridanej hodnoty, príp. daňou z obratu

Zaobchádzanie s daňou z pridanej hodnoty, príp. s daňou z obratu u príjemcu podpory a jeho partnerov je nasledovné:

	Označenie organizácie príjemcu podpory a jeho projektových partnerov	Organizácia pre aktivity na základe projektovej žiadosti	
		Je oprávnená vykonať odpočet vstupnej DPH	nie je oprávnená vykonať odpočet vstupnej DPH
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj		X
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves		X
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	X	
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten		X
Partner 4 (PP4)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung		X

* Hodiace sa označíť X

Dovoľme si upozorniť projektových príjemcov na nasledujúce fakty týkajúce sa zmeny štatútu platcu a neplatcu DPH. V prípade zmien štatútu z platcu, resp. neplatcu DPH, t.j. zmien pri odvádzaní dane z pridanej hodnoty, resp. dane z obratu platia nasledujúce princípy:

- Akúkoľvek zmenu je potrebné nahlásiť písomne operatívne kompetentnej finančnej kontrolnej inštitúcii uvedenej v odseku V tejto zmluvy.
- V prípade, že sa v čase uzatvorenia zmluvy EFRR zmení prijímateľ projektu z platcu na neplatcu DPH platí, že oprávnenou sumou je vždy len maximálna uvedená suma EFRE v zmysle odseku I.(1) tejto zmluvy
- V prípade, že sa v čase uzatvorenia zmluvy EFRR zmení prijímateľ projektu z neplatcu na platcu DPH platí, že pre uvedené aktivity v zmysle EFRR zmluvy sú oprávnené len NETTO sumy (daň z obratu resp. daň z pridanej hodnoty už netvorí časť oprávnených nákladov)

VII. Dohoda o partnerstve

Dohoda o partnerstve, datovaná k 24.05.2012 (s nadobudnutím platnosti dňom posledného podpisu 24.05.2012)

- ktorá bola podpísaná príjemcom príspevku a všetkými partnermi projektu
- a ktorá spĺňa všetky minimálne požiadavky Riadiaceho orgánu - predovšetkým povinnosti vedúceho partnera a ďalších oprávnených príjemcov v zmysle článku 17 a 20 nariadenia (ES) č. 1080/2006
- vrátane všetkých príloh, predovšetkým žiadosti o finančnú podporu

je zmluvným základom pre spoluprácu partnerov na tomto projekte.

VIII. Platnosť tohto návrhu zmluvy

Návrh zmluvy je platný do 11.10.2012. Do tohto termínu musí príjemca príspevku zmluvu podpísať (podpis a pečiatka).

Časť 2

Povinnosti

§ 1 Právne základy

- (1) Toto schválenie finančnej podpory je založené na nasledujúcich právnych základoch v súčasne platnom znení:

Nariadenie (ES) č. 1083/2006 Rady so všeobecnými nariadeniami o Európskom fonde regionálneho rozvoja, o Európskom sociálnom fonde a o Kohéznom fonde a k zrušeniu Nariadenia (ES) č. 1260/1999

Nariadenie (ES) č. 1080/2006 Európskeho parlamentu a Rady o Európskom fonde regionálneho rozvoja, a k zrušeniu Nariadenia (ES) č. 1783/1999

Nariadenie (ES) č. 1828/2006 Komisie na stanovenie vykonávacích predpisov k Nariadeniu (ES) č. 1083/2006 Rady so všeobecnými nariadeniami o Európskom fonde regionálneho rozvoja, Európskeho sociálneho fondu a Kohézneho fondu a k Nariadeniu (ES) č. 1080/2006 Európskeho parlamentu a Rady o Európskom fonde pre regionálny rozvoj

Nariadenie (ES) č. 1998/2006 Komisie o uplatňovaní článkov 87 a 88 zmluvy ES o príspevkoch „de minimis“

Nariadenie (ES, Euratom) č. 1605/2002 Rady o rozpočtových pravidlách, ktoré sa vzťahujú na všeobecný rozpočet Európskych spoločenstiev

- (2) Právny základ pre schválenie finančnej podpory tvoria nasledujúce dokumenty k programu:

Program cezhraničnej spolupráce Slovenská Republika - Rakúsko 2007-2013, ktorý bol Európskou komisiou schválený dňa 20. decembra 2007 C(2007)6517)

Spoločné pravidlá oprávnenosti pre program

Memorandum o porozumení pre Program cezhraničnej spolupráce Slovenská Republika - Rakúsko 2007-2013

Popis riadiacich a kontrolných systémov podľa článku 71 Nariadenia (ES) č. 1083/2006.

Implementačný manuál ako aj ďalšie podklady pre žiadateľa, ako je zverejnené na webovskej stránke Programu (www.sk-at.eu)¹

- (3) Ďalej je potrebné dodržať nasledujúce právne normy:

Právo Európskej únie k prierezovým témam politiky Európskych spoločenstiev ako Nariadenie k hospodárskej súťaži a prístupu na spoločný vnútorný trh, k ochrane životného prostredia a rovnosť šancí a právne predpisy pre verejné obstarávanie

Národné zákony, ktoré sú uplatniteľné na príjemcu finančnej podpory a jeho partnerov projektu. Ustanovenia zákonov o verejnom obstarávaní sa aplikujú v rovnakej miere na prijímateľov pomoci a partnerov z verejného ako aj zo súkromného sektora.

¹ Uvedené podklady sa môžu na výslovnú písomnú žiadosť zmluvného partnera aj poslať.

§ 2 Schválenie finančnej podpory

- (1) Vyplatenie finančnej podpory sa uskutoční len v prípade, že Európska komisia poskytne finančné prostriedky podpory vo výške uvedenej v časti 1. Ak by Európska komisia neposkytla finančné prostriedky, je Riadiaci orgán oprávnený ukončiť túto zmluvu. V takom prípade sú vylúčené akékoľvek námietky príjemcu finančného príspevku.
- (2) Schválenie finančnej podpory udelené touto zmluvou je účinné až vtedy, keď je k dispozícii právoplatná dohoda medzi príjemcom finančného príspevku a partnermi projektu na realizáciu hore uvedeného Projektu ("Dohoda o partnerstve" v zmysle Ustanovenia v časti 1, odsek VII) a je aj v ďalšom viazaná na existenciu a účinnosť spoločenskej zmluvy. Riadiaci orgán a Spoločný technický sekretariát musia byť informovaní o každej zmene spoločenskej zmluvy. Ak sa Dohoda o partnerstve zruší alebo z iných dôvodov stratí platnosť, môže Riadiaci orgán toto schválenie finančnej podpory ukončiť.
- (3) Všetky zdroje spolufinancovania uvedené v časti 1 odsek III.(4.) v rámci finančného plánu musia byť pre projekt zazmluvnené najneskôr v čase predloženia prvej žiadosti o platbu a to v zmluvnej forme, alebo v prípade vlastných zdrojov v rovnocennej písomnej forme. Pokiaľ nebudú zdroje zazmluvnené do hore uvedeného termínu, končí sa platnosť prísľubu nenávratného finančného príspevku a žiadne výdavky nemôžu byť predkladané na zúčtovanie.
- (4) Pre prípad, že sa oprávnené náklady projektu znížia, verejné alebo súkromné vlastné prostriedky alebo národné verejné prostriedky spolufinancovania zvýšia alebo pribudnú nové prostriedky spolufinancovania, zredukuje sa proporcionálne aj finančná podpora z prostriedkov EFRR.

§ 3 Stálosť projektu (účelové viazanie)

- (1) Podporovaný projekt nesmie byť počas časového obdobia v dĺžke päť rokov po svojom uzavretí zmenený, tak aby bola podstatne ovplyvnená jeho existencia, jeho druh a jeho realizácia v zmysle údajov v schválení finančnej podpory v časti 1. Prísnejšie národné nariadenia k spôsobu a rozsahu účelového viazania tým zostávajú nedotknuté. V prípade nedodržania týchto ustanovení poukazujeme na následky podľa § 10.
- (2) Každá podstatná zmena v jeho realizácii alebo jeho existencii (napr. prevod na iný právny subjekt, zastavenie prevádzky) počas uvedeného časového obdobia účelovej viazanosti sa musia ihneď oznámiť Riadiacemu orgánu a vyžadujú predošlý dôrazný písomný súhlas

§ 4 Odstúpenie

- (1) Riadiaci orgán je oprávnený kedykoľvek previesť svoje práva v rámci zmluvy. V prípade prevodu práv musí byť príjemca príspevku okamžite informovaný.
- (2) Práva a povinnosti príjemcu príspevku vyplývajúce z tejto zmluvy sa smú odstúpiť alebo preniesť na právneho nástupcu len v opodstatnených výnimočných prípadoch a s predošlým výslovným a písomným súhlasom Riadiaceho orgánu. V opačnom prípade je odstúpenie alebo prevod voči Riadiacemu orgánu neúčinný. Nárok na udelenie súhlasu neexistuje.
- (3) V prípade právneho nástupníctva je príjemca príspevku povinný previesť všetky záväzky vyplývajúce z tejto zmluvy; právny nástupca je povinný tieto záväzky prevziať. Toto ustanovenie platí aj v prípade, ak príjemca príspevku zmení svoju právnu formu.

§ 5 Začiatok a realizácia projektu

- (1) Termín na oprávnenosť nákladov určený v časti 1, odsek II (1) sa môže na základe žiadosti určiť inak. Takáto žiadosť je povolená len vtedy, ak je podaná minimálne 1 mesiac pred momentálne smerodajným termínom. Žiadosť si vyžaduje výslovné písomné schválenie Riadiaceho orgánu.
- (2) Ak sa projekt nemôže realizovať podľa časového plánu určeného v žiadosti o finančnú podporu ani podľa plánu vyplácania prostriedkov EFRR uvedeného v časti 1, odsek IV (1), musí sa to bezodkladne oznámiť na schválenie Riadiacemu orgánu a Spoločnému technickému sekretariátu a príslušnej regionálnej, príp. národnej inštitúcii. 2 Nárok na udelenie súhlasu neexistuje.
- (3) Prostriedky z EFRR nepoužité v súlade so zmluvou môžu prepadnúť.
- (4) Prijímateľ príspevku môže najneskôr 3 mesiace pred ukončením termínu na uznanie oprávnenosti výdavkov definovanom v časti 1, odsek II (1) písomne požiadať Riadiaci orgán o predĺženie tohto termínu.

§ 6 Plán výdavkov

Jednotlivé položky plánu výdavkov uvedené v časti 1, odsek III. (1) sa smú v rámci partnerských rozpočtov podľa priloženej žiadosti prekročiť o max. 15%, pokiaľ môže byť prekročenie vyrovnané zodpovedajúcimi úsporami pri iných jednotlivých položkách plánu výdavkov. O takomto prekročení musí byť informovaný Riadiaci orgán a Spoločný technický sekretariát a príslušná regionálna, príp. národná inštitúcia v rámci všeobecnej správy. Odchýlenie v rámci plánu výdavkov o viac ako 15% si vyžaduje predošlý výslovný a písomný súhlas Riadiaceho orgánu. Nárok na udelenie súhlasu neexistuje.

§ 7 Oprávnené výdavky

- (1) Oprávnenosť projektových výdavkov na zaručené spolufinancovanie z EFRR sa riadi článkom 56 Nariadenia Rady (ES) č. 1083/2006, článkom 7 a 13 Nariadenia (ES) č. 1080/2006, článkom 48 až 53 Nariadenia (ES) č. 1828/2006, Programom cezhraničnej spolupráce Slovenská Republika – Rakúsko 2007-2013, Programu sa týkajúcimi Spoločnými kritériami oprávnenosti výdavkov, eventuálnymi národnými smernicami o poskytovaní NFP a národnými podpornými ustanoveniami o oprávnenosti.
- (2) Za oprávnené výdavky sa môžu uznať len skontrolované výdavky, ktorých právny základ vznikol v termíne stanovenom pre uznanie oprávnenosti výdavkov podľa časti 1, odsek II. (1).

² Riadiaci orgán napíše písomnú odpoveď.

§ 8 Plán na vyplácanie prostriedkov z EFRR

- (1) Prijímateľ príspevku sa zaväzuje, zriadiť pre predmetný projekt vlastný bankový účet (*alternatívne: oddelené nákladové stredisko*) a postarať sa o to, aby boli oprávnené projektové výdavky ako aj obdržané prostriedky finančnej podpory predmetom zrozumiteľného účtovníctva prijímateľa príspevku.
- (2) Vyplatenie prostriedkov z EFRR sa uskutoční až potom, ako budú predložené naozaj uskutočnené, skontrolované a schválené výdavky. Následne je potrebné predložiť žiadosť o platbu a to najneskôr do *termínu vyplatenia prostriedkov z EFRR stanoveného v časti 1, odsek IV. (1)*, príp. zodpovedajúc nariadeniam v §5, odsek (2).
- (3) O platbu sa požiadava priloženým vzorom k sumárnej žiadosti o platbu na Riadiacom orgáne alebo na Spoločnom technickom sekretariáte za použitia vzoru poskytnutého STS. Žiadosť o platbu pozostáva z monitorovacej správy o činnosti a finančnej správy na projektovej úrovni ako aj zo všetkých potrebných príloh. Monitorovacia správa musí zodpovedať formálnym a obsahovým požiadavkám podľa implementačného manuálu. Pri platbe v prospech prijímateľa príspevku a iného/iných projektového/projektových partnera/partnerov je potrebné priložiť prílohy podľa údajov v časti 1, odsek V partnera/partnerov príslušných finančných kontrolných inštitúcií ako inštitúcií kontrolujúcich súlad s predpismi u predložených výdavkov. Na získanie tohto potvrdenia je potrebné dodržiavať predpisy menovaných finančných kontrolných inštitúcií a používať ich tlačivá. Presná výška nenávratného finančného príspevku z EFRR sa stanoví na základe žiadosti o platbu ako aj na základe výdavkov v zmysle § 7 skontrolovaných a schválených príslušnými finančnými kontrolnými inštitúciami pre podiel príjemcu finančného príspevku.
- (4) Ak boli podklady podľa §8, ods. 3 kompletne predložené, skontrolované a uznané, zariadi Riadiaci orgán na Certifikačnom orgáne (Rakúsky úrad spolkového kancelára, oddelenie IV/4) realizáciu platby.
- (5) Pokiaľ prijímateľ príspevku neuvedie písomne iný oprávnený účet, budú prostriedky z EFRR prevedené na účet uvedený v časti 1, odsek IV. (2).
- (6) Príkaz na prevod prostriedkov z EFRR sa môže uskutočniť až vtedy, keď budú tieto prostriedky skutočne rozpočtovo k dispozícii na príslušnom účte Certifikačného orgánu. Dovtedy musia účastníci projektu znášať finančné riziko.

§ 9 Viacnásobné čerpanie príspevku

Príjemca príspevku sa zaväzuje nepožadovať na realizáciu projektu podľa časti 1 pre seba ani pre partnera/partnerov projektu iné nenávratné finančné prostriedky ako *prostriedky uvedené v pláne financovania podľa časti 1, odsek III. (4)*.

§ 10 Odstúpenie a povinnosť vrátenia prostriedkov

- (1) Riadiaci orgán je oprávnený k úplnému alebo čiastočnému odstúpeniu od tejto zmluvy o poskytnutí NFP s okamžitou platnosťou zo závažného dôvodu. Závažný dôvod nastane predovšetkým, ak:
 - a) podporovaný projekt nemôže byť zrealizovaný v stanovenej lehote alebo nebol zrealizovaný v stanovenej lehote, alebo
zmenou projektu už nie je zabezpečené dosiahnutie výsledkov podľa žiadosti o poskytnutie NFP (v zmysle integrálnej súčasti Dohody o partnerstve), alebo
výsledky projektu nezodpovedajú výsledkom uvedeným v Žiadosti o poskytnutie NFP
 - b) správnosť uzávierky a tým oprávnenie k využitiu NFP nie je pred ukončením lehoty na uschovanie dokladov uvedenej v Dohode o spolufinancovaní preskúmateľné, jedine v prípade, že sa doklady stratili bez zavinenia prijímateľa príspevku,

- c) na majetok prijímateľa príspevku sa pred predpisom zodpovedajúcou uzávierkou podporovaného projektu – v prípade predloženia investičných nákladov v zmysle časti 1, odsek III.(2) – okrem toho v priebehu 5 rokov po ukončení projektu:
- sa začne konkurzné konanie alebo
 - neuskutoční vyhlásenie konkurzného konania z dôvodu nedostatku krytia výdavkov alebo
 - sa zastaví prevádzka prijímateľa príspevku v tejto lehote alebo
 - sa podstatne zmení podporovaný projekt tak, že sa nepriaznivo ovplyvní jeho povaha a podmienky realizácie alebo podniku alebo verejnoprávnemu subjektu sa poskytne neoprávnená výhoda, príp. takáto neoprávnená výhoda vyplynie zo zámeny majetkových pomerov pri infraštruktúre alebo z prerušenia výrobných činností,
- d) orgány a osoby poverené Európskou komisiou alebo inštitúciami poverenými vybavovaním prostriedkov zo Štrukturálnych fondov v Rakúsku boli nesprávne alebo neúplne informované o dôležitých skutočnostiach,
- e) prijímateľ príspevku nepodal správnu alebo nedoložil doklady alebo neodovzdal požadované informácie, pokiaľ v týchto prípadoch zostalo bezúspešné písomne doručené, primerane časovo ohraničené napomenutie, obsahujúce výslovné upozornenie na právne následky jeho nedodržania, so stanovením primeranej dodatočnej lehoty,
- f) prijímateľ príspevku zabudol na to, aby udalosti, ktoré zdržiavajú realizáciu podporovaného zámeru alebo jeho realizáciu znemožňujú alebo ktorých zmeny by boli potrebné, ohlásil z vlastnej iniciatívy a bezodkladne - v každom prípade ešte pred kontrolou alebo jej ohlásením -, a nie je k dispozícii výslovný písomný súhlas Riadiaceho orgánu.
- g) prijímateľ príspevku zamedzil alebo zabránil pripravovaným kontrolným opatreniam,
- h) nenávratný finančný príspevok nebol použitý v súlade s určením,
- i) ak nebolo dodržané odstúpenie od požiadaviek z prísľubov podľa tohto programu,
- j) neboli dodržané ustanovenia práva EÚ a/alebo slovenského a rakúskeho práva (predovšetkým vzhľadom na právne predpisy o verejnom obstarávaní, dodržiavanie konkurenčných ustanovení ako aj ustanovení o životnom prostredí, rovnakom zaobchádzaní s mužmi a ženami a zrovnoprávnení postihnutých) alebo
- k) neboli prijímateľom príspevku dodržané iné predpoklady na poskytnutie NFP alebo predpisy, stanovené v tejto Dohode o spolufinancovaní, v Programe alebo iných slovenských, rakúskych právnych predpisoch alebo predpisoch Európskeho spoločenstva, predovšetkým také, ktoré majú zabezpečiť dosiahnutie programových cieľov.
- (2) Pre prípad, že by pred úplným vyplatením NFP nastala niektorá z okolností uvedených v odseku 1, pozastaví sa vyplácanie NFP: S právnou účinnosťou výpovede zaniká nárok na vyplatenie ešte nevyplatených čiastkových súm.
- (3) V prípade, že si Riadiaci orgán uplatní svoje právo na odstúpenie od zmluvy a bude od prijímateľa príspevku požadovať čiastočné alebo úplné splatenie vyplatených prostriedkov, môžu sa na vyplácanú sumu vzťahovať úroky. Riadiaci orgán si uplatní celkové alebo čiastočné vrátenie už zaplatených prostriedkov ako aj úrokov v prípade, že prijímateľ odstúpi od zmluvy alebo že sa táto stane nepotrebnou z dôvodu vyskytnutia sa jednej z udalostí zapríčiňujúcich ukončenie zmluvy (najmä v prípade, že Dohoda o partnerstve zanikne podľa § 2.(2).
- (4) Úroky budú vypočítané nasledovným spôsobom: ak sa oneskorí vyplatenie vrátenia prostriedkov, takéto omeškanie spôsobí nárast celkového dlhu a úrokov, začínajúc dňom splatnosti a končiac dňom úhrady. Výška takéhoto úroku bude 1,5 % nad úrokovou sadzbou stanovenou Európskou centrálnou bankou v rámci svojich hlavných finančných operácií počas prvého dňa v mesiaci, na ktorý padol deň úhrady.
- (5) Vrátenie prostriedkov sa má uskutočniť do jedného mesiaca odo dňa vystavenia písomnej žiadosti; úhrada musí byť uskutočnená Riadiacemu orgánu.
- (6) Prípadné ďalšie právne nároky zostávajú týmto ustanovením nedotknuté

§ 11 Modalít zúčovania

- (1) Prijemca finančného príspevku sa zaväzuje, že Riadiacemu orgánu, Spoločnému technickému sekretariátu a regionálnemu príp. národnému miestu kompetentnému podľa časti 1, odsek V, predloží v termínoch určených v časti 1 v Pláne na vyplácanie prostriedkov EFRR čiastkovú správu a – ak bolo dohodnuté – čiastkové vyúčtovanie doterajších výdavkov na projekt so všetkými podkladmi požadovanými podľa § 8, ods.5 a) *Implementačného manuálu*.
- (2) Záverečná monitorovacia správa musí obsahovať nasledujúce body:
- porovnanie plánovaných a skutočne zrealizovaných aktivít s odôvodnením príslušných odchýlok,
 - znázornenie výsledkov a dosiahnutých cieľov,
 - závažné zmeny pôvodne plánovaných aktivít,
 - skúsenosti s cezhraničnou kooperačnou štruktúrou,
 - bližšie údaje o plánovaných následných aktivitách ako aj ďalšie kroky k využívaniu a šíreniu výsledkov,
 - správa o opatreniach v oblasti informačných povinností a oblasti publicity podľa § 16 tejto zmluvy,
 - aktualizácia indikátorov vzťahujúcich sa na projekt.
- (3) Najneskôr 6 mesiacov po skončení obdobia na uznávanie nákladov definovaného v časti 1, odsek II.(1) sa musí Riadiacemu orgánu, Spoločnému technickému sekretariátu a regionálnej príp. národnej inštitúcii kompetentnej podľa časti 1, odsek V predložiť konečné vyúčtovanie zvyšných realizovaných výdavkov na projekt. Konečné zúčtovanie sa skladá z finančnej správy a monitorovacej správy za poslednú fázu projektu a záverečnej monitorovacej správy podľa ods. 2.

§ 12 Povinnosť informovania

- (1) Prijemca príspevku sa zaväzuje, že Riadiacemu orgánu a Spoločnému technickému sekretariátu okamžite oznámi všetky okolnosti, ktoré by posúvali, obmedzovali alebo znemožňovali realizáciu spolufinancovaného projektu príp. stanovených realizačných fáz, alebo ktoré by viedli k zmene v zmysle viazanosti účelu podľa §3, alebo ktoré znamenajú zmenu oproti predpokladom stanoveným v tejto zmluve (napr. zmena obsahu projektu, zmena partnerov projektu, zmena časti projektu realizovanej z dodatočných zdrojov, nedeklarované príjmy)
- (2) V prípade kvalifikovaného porušenia povinností uvedených v odseku 1 upozorňujeme na dôsledky podľa §10.

§ 13 Projektová dokumentácia a povinná súčinnosť

- (1) Prijemca príspevku sa zaväzuje, že všetky pri zúčtovaní predkladané originálne podklady alebo rovnocenné účtovné doklady, ktoré slúžia ako doklady vykonaných projektových výdavkov budú poskytnuté vo svojich priestoroch kontrolným miestam uvedeným v časti 1, odsek V počas doby trvania kontroly.
- (2) Prijemca príspevku vyhlasuje, že je pripravený nad rámec uvedených správ do troch rokov od ukončenia programu, najmenej však do 31.12.2022 orgánom a inštitúciami Európskeho účtovného dvora, Európskej komisie, Riadiacemu orgánu, Certifikačnému orgánu, Orgánu auditu, ďalej orgánom obidvoch štátov podieľajúcich sa na realizácii programu ako aj osobám nimi povereným
 - a) kedykoľvek poskytnúť informácie o projekte,
 - b) podľa ich výberu – a rozhodnutia vzhľadom na relevantnosť podkladov - umožniť nahliadnutie do účtovných kníh a dokladov ako aj iných podkladov súvisiacich s projektom,
 - c) počas bežných stránkových a prevádzkových hodín ako aj mimo týchto časov na základe dohody povoliť vstup na pozemky a do budov ako aj vykonanie kontrol, ktoré súvisia so zámerom.
- (3) V prípade, že príjemca príspevku obdrží finančný príspevok v rámci pomoci De-Minimis, je povinný všetky podklady a doklady týkajúce sa projektu a jeho financovania uchovávať 3 roky od ukončenia programu, najmenej však do 31.12.2022.
- (4) Okrem toho príjemca príspevku súhlasí s tým,
 - a) že údaje súvisiace s poskytnutým finančným príspevkom môžu byť uložené na dátové nosiče a poskytnuté iným miestam podieľajúcim sa na realizácii programu, Európskej komisii a/alebo inštitúciou poverenou hodnotením za zachovania obchodného a prevádzkového tajomstva,
 - b) že na požiadanie v rámci vyhodnocovania príp. zisťovania indikátorov alebo údajov vzťahujúcich sa na projekt bude poskytovať súčinnosť,
 - c) meno a adresa účastníkov projektu ako aj účel použitia, výška finančnej podpory a výsledky projektu budú zverejnené.
- (5) Prijemca príspevku sa zaväzuje, že aj všetci partneri projektu budú plniť povinnosti uvedené v tomto paragrafe, a že tieto povinnosti sú obsiahnuté v Dohode o partnerstve (podľa časti 1, odsek VII).

§ 14 Zodpovednosť príjemcu príspevku

- (1) Prijemca príspevku zastupuje zúčastnených partnerov projektu pre účely realizácie NFP voči Riadiacemu orgánu. Prijemca príspevku zabezpečí, aby toto právo na zastupovanie bolo zachované počas celého trvania právnych účinkov vyplývajúcich z tohto zmluvného vzťahu. Príslušnú úpravu, ktorá bude toto oprávnenie k zastupovaniu predpokladať a stanoví povinnosti partnerov projektu, je potrebné naplánovať v písomnej dohode (*dohode o partnerstve podľa časti 1, odsek VII*) medzi partnermi projektu.
- (2) Prijemca príspevku je voči Riadiacemu orgánu zodpovedný za riadnu realizáciu projektu za dodržanie povinností podľa tejto zmluvy spojených s prijatím prostriedkov z EFRR.
- (3) Prijemca príspevku sa zaväzuje, že prostriedky EFRR riadne a bezodkladne, v zmysle Dohody o partnerstve - najneskôr ale 10 pracovných dní po ich obdržaní postúpi ostatným partnerom projektu. V prípade výzvy Riadiaceho orgánu na vrátenie sa príjemca príspevku nezbaví povinnosti tým, že sa odvolá na postúpenie príspevku.

- (4) Prijemca príspevku musí konanie všetkých partnerov projektu a prípadných dodávateľov prijať ako svoje vlastné konanie.

§ 15 Zmeny partnerov projektu

- (1) Vylúčenie alebo pribratie partnerov projektu si vyžaduje predchádzajúci výslovný a písomný súhlas Riadiaceho orgánu. Nárok na súhlas neexistuje.
- (2) V prípade zmeny partnera projektu sa prijemca príspevku zaväzuje, že to bezodkladne písomne oznámi Riadiacemu orgánu a v prípade potreby po schválení Riadiacim orgánom požadovanom podľa ods. 3 prispôsobí dohodu o partnerstve.
- (3) Pri vylúčení partnera projektu sa všetci ostatní partneri projektu budú snažiť prevziať jeho povinnosti alebo pribrať nových partnerov projektu, aby bolo zabezpečené dosiahnutie cieľov projektu.

§ 16 Povinnosť poskytovať informácie a povinnosti v oblasti publicity

- (1) Prijemca príspevku sa zaväzuje, že v rámci verejnej práce bude upozorňovať na podporu projektu Európskou Úniou (EFRR) a programom EÚZ Slovensko - Rakúsko 2007-2013 okrem iného používaním príslušného loga a že bude dodržiavať ustanovenia nariadenia (ES) č. 1828/2006 Komisie EÚ z 8. decembra 2006 o opatreniach v oblasti poskytovania informácií a publicity, ktoré musia členské štáty urobiť (hlavne čl. 8). Ustanovenia obsiahnuté k tomu v komunikačnom pláne príp. *implementačnom manuáli*³ sú výslovnou súčasťou tejto zmluvy a musia byť povinne dodržiavané.
- (2) V prípade zostavenia internetovej stránky pre projekt sa prijemca príspevku zaväzuje, že vedľa odkazov uvedených v ods. 1 uvedie aj link na www.sk-at.eu.

§ 17 Vlastníctvo a využitie výsledkov

- (1) Vlastníctvo, priemyselné alebo duševné práva k výsledkom projektu ostávajú – v závislosti od národných zákonných predpisov – u prijemcu príspevku a/alebo partnera/partnerov projektu.
- (2) Ak výsledky v rámci projektu vytvorili viacerí z partnerov (prijemca príspevku a/alebo partner projektu) spoločne a príslušný podiel partnerov na výsledku nie je možné jasne priradiť, majú byť všetci zúčastnení partneri vlastníkom výsledku projektu. Dohoda o partnerstve (podľa časti 1, ods. VII) musí obsahovať ustanovenia k tomuto spoločnému vlastníctvu.
- (3) Výsledky projektu musia byť prístupné širokej verejnosti; na požiadanie Riadiaceho orgánu môže byť využívanie výsledkov projektu medzi prijemcom príspevku a Riadiacim orgánom z poverenia Monitorovacieho výboru dohodnuté zvlášť, aby sa zaistilo ďalšie šírenie výsledkov projektu.

§ 18 Vyššia moc (force majeure)

- (1) Vyššou mocou sa označujú zvonku prichádzajúce, nepredvídateľné a mimoriadne udalosti, ktoré negatívne ovplyvňujú plnenie povinností v rámci tejto zmluvy o poskytnutí NFP, nad ktorými nemá prijímateľ príspevku a jeho partneri kontrolu a nemôžu ich ovplyvniť, a ktorých negatívnemu vplyvu na realizáciu projektu sa aj napriek svedomitosti nedá zabrániť.
- (2) Ak by bolo plnenie povinností týkajúcich sa prijímateľa príspevku alebo niektorého partnera projektu ovplyvnené vyššou mocou, tak je prijemca príspevku povinný okamžite informovať Riadiaci orgán a Spoločný technický sekretariát o druhu udalosti, predpokladanom trvaní a predpokladaných dôsledkoch.

³ Ako je uverejnené na internetovej stránke www.sk-at.eu; na výslovné písomné požiadanie môžu byť podklady zaslané.

- (3) Ak by bolo vyššou mocou ovplyvnené plnenie povinností týkajúcich sa Riadiaceho orgánu, tak má Riadiaci orgán prijímateľa príspevku okamžite informovať o druhu udalostí, predpokladanom trvaní a predpokladaných dôsledkoch.
- (4) Nesplnenie povinností z tejto zmluvy na základe vyššej moci nemá byť ani prijímateľovi príspevku a ani partnerovi/partnerom projektu pripisované na ťarchu ako opomenutia. Ak príjemca príspevku alebo partner projektu nemôžu splniť svoj záväzok k realizácii projektu na základe vyššej moci, tak môže byť vyplatený príslušný podiel z prostriedkov EFRR za vzniknuté výdaje do dňa vzniku vyššej moci, ktoré boli skutočne zrealizované, preverené a potvrdené. V hospodársky obhájiteľnom rámci musia byť urobené všetky opatrenia slúžiace na obmedzenie škody.

§19 Doplnujúce predpisy

Obidve zmluvné strany sa dohodli na tom, že

- a) predmet projektu je definitívne upravený týmto písomným dokumentom vrátane súčastí definovaných v *časti 1 a v prílohe zmluvy*;
- b) všetky ústne alebo písomné dohody medzi Riadiacim orgánom a prijímateľom príspevku pochádzajúce z predchádzajúceho obdobia týkajúce sa predmetu tejto zmluvy sa rušia, príp. nahrádzajú predkladanou zmluvou;
- c) zmeny a doplnky tejto zmluvy sa musia kvôli právnej účinnosti označiť ako také a vyžadujú si písomnú formu. To zahŕňa aj odchýlky od týchto ustanovení.
- d) pre prípad, že by boli alebo mali byť jednotlivé ustanovenia tejto zmluvy neúčinné, zostávajú ostatné ustanovenia napriek tomu pre zmluvných partnerov záväzné. V takom prípade sú zmluvní partneri povinní namiesto neúčinného predpisu uzavrieť dohodu, ktorá bude podľa možnosti blízka významu neúčinného predpisu.
- e) všetky náklady vznikajúce pri príprave a realizácii zmluvy, poplatky, dane a iné výdavky znáša prijímateľ príspevku;
- f) náklady na právne poradenstvo alebo zastupovanie zapríčinené odsúdeniahodným správaním prijímateľa príspevku musí znášať prijímateľ príspevku;
- g) ostatné náklady na právne poradenstvo alebo zastupovanie musí znášať zmluvný partner ktorý si ich objednal.

§ 20 Platnosť návrhu zmluvy a účinnosť zmluvy

- (1) Návrh zmluvy sa považuje za stiahnutý, ak *do termínu stanoveného v časti 1, odsek VIII.* nebude Riadiacemu orgánu doručené prijímateľom príspevku podpísané vyhotovenie zmluvy o NFP.
- (2) Ak nie je možné dodržanie termínu uvedeného v odseku 1 z dôvodov, ktoré nezavinil prijímateľ príspevku, môže sa tento termín včasnou písomnou žiadosťou predĺžiť.
- (3) Táto zmluva vstupuje do platnosti jej podpísaním oboma zmluvnými partnermi a je účinná do termínu, ku ktorému je možné si uplatniť záväzky z využitia finančných prostriedkov z EFRR pre tento projekt, až do troch rokov po oficiálnom ukončení programu, minimálne ale až do 31.12.2022.

§ 21 Závěrečné ustanovenia

- (1) Zmluvní partneri sa budú zo všetkých síl snažiť, aby vyriešili všetky názorové rozdiely vyplývajúce zo zmluvy dohodou.
- (2) Právne - záväzná verzia zmluvy je vyhotovená v nemeckom jazyku. *(Slovenský preklad zmluvy je priložený).*
- (3) Táto zmluva podlieha rakúskemu právu. V prípade právnych sporov z tohto zmluvného vzťahu je výlučne príslušným príslušný súd v sídle Viedenského magistrátu, Viedeň 1., radnica.
- (4) Pri otázkach v oblastiach daňového práva a právnych predpisov pre verejné obstarávanie sa musia dodržať Spoločné pravidlá oprávnenosti pre Program a platné národné právne predpisy jednotlivých členských štátov, príp. právo EÚ.
- (5) Táto zmluva sa vyhotovuje v trojitom vyhotovení; Riadiaci orgán dostane dva exempláre, príjemca finančného príspevku jeden exemplár.

Viedeň, dňa

Za riadiaci orgán:

Za prijímateľa finančnej podpory:

Mag. Martin Pospischill

Ing. Pavol Frešo

Prílohy k zmluve:

- Príloha 1 s adresami a kontaktní inštitúcií, ktoré musia byť v rámci realizácie projektu informované
- Príloha 2: Spoločné pravidlá oprávnenosti výdavkov pre Program (verzia z decembra 2009)
- Príloha 3: Slovenský preklad zmluvy pre informáciu
- Príloha 4: Mapa rodinnej cyklotrasy Schloss Hof – Carnuntum – Bratislava – Cyklomost
- Príloha 5: Projektová dokumentácia Land Niederösterreich

§ 21 Závěrečné ustanovenia

- (1) Zmluvní partneri sa budú zo všetkých síl snažiť, aby vyriešili všetky názorové rozdiely vyplývajúce zo zmluvy dohodou.
- (2) Právne - záväzná verzia zmluvy je vyhotovená v nemeckom jazyku. *(Slovenský preklad zmluvy je priložený).*
- (3) Táto zmluva podlieha rakúskemu právu. V prípade právnych sporov z tohto zmluvného vzťahu je výlučne príslušným príslušný súd v sídle Viedenského magistrátu, Viedeň 1., radnica.
- (4) Pri otázkach v oblastiach daňového práva a právnych predpisov pre verejné obstarávanie sa musia dodržať Spoločné pravidlá oprávnenosti pre Program a platné národné právne predpisy jednotlivých členských štátov, príp. právo EÚ.
- (5) Táto zmluva sa vyhotovuje v trojitom vyhotovení; Riadiaci orgán dostane dva exempláre, príjemca finančného príspevku jeden exemplár.

Viedeň, dňa

Za riadiaci orgán:

Za prijímateľa finančnej podpory:

Mag. Martin Pospischill

Ing. Pavol Frešo

Prílohy k zmluve:

- Príloha 1 s adresami a kontaktní inštitúcií, ktoré musia byť v rámci realizácie projektu informované
- Príloha 2: Spoločné pravidlá oprávnenosti výdavkov pre Program (verzia z decembra 2009)
- Príloha 3: Slovenský preklad zmluvy pre informáciu
- Príloha 4: Mapa rodinnej cyklotrasy Schloss Hof – Carnuntum – Bratislava – Cyklomost
- Príloha 5: Projektová dokumentácia Land Niederösterreich

Kontaktné údaje spolufinancujúcich národných, verejných inštitúcií.

Popri prostriedkoch EFRR sa použijú aj finančné prostriedky na spolufinancovanie z nasledujúcich verejných inštitúcií.

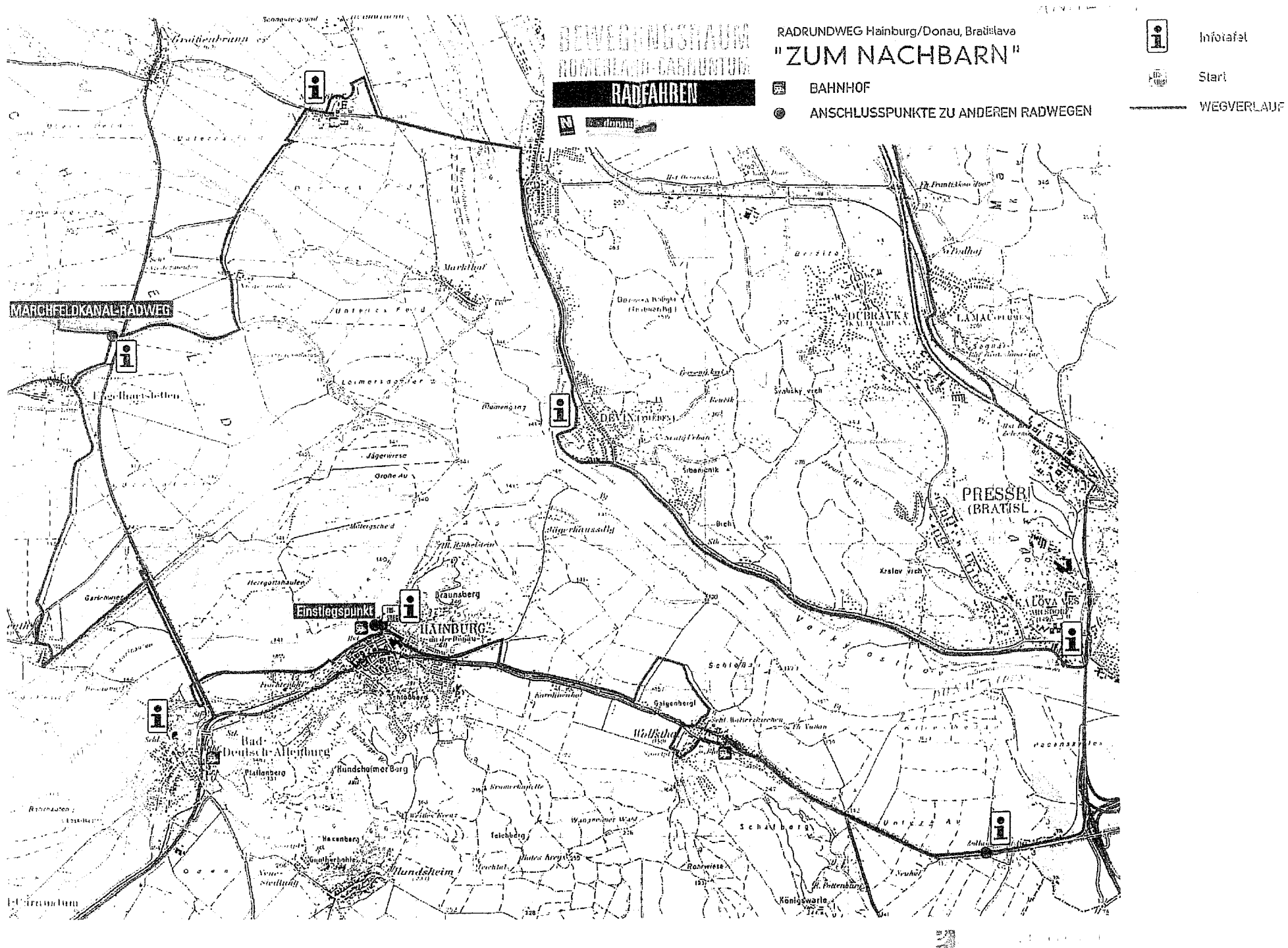
	Označenie organizácie príjemcu podpory a jeho partnerov	Spolufinancujúca verejná inštitúcia
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-58317-184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-58317-184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH	Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsgmbH. 2294 Schlosshof 1 Mag. Barbara Goess Telefon: +43-2285-20-000 E-Mail: office@schlosshof.at Donau Niederösterreich Tourismus GmbH Schloßgasse 3 3630 Spitz an der Donau Rosa Susanne Gugerell Telefon: +43-2213-34370-10 E-Mail: s.gugerell@regionmarchfeld.at
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten	Marktgemeinde Engelhartstetten Obere Hauptstraße 2 Engelhartstetten 2290 Andreas Zabadal Telefon: +43-2214-2292 E-Mail: buergermeister@engelhartstetten.at

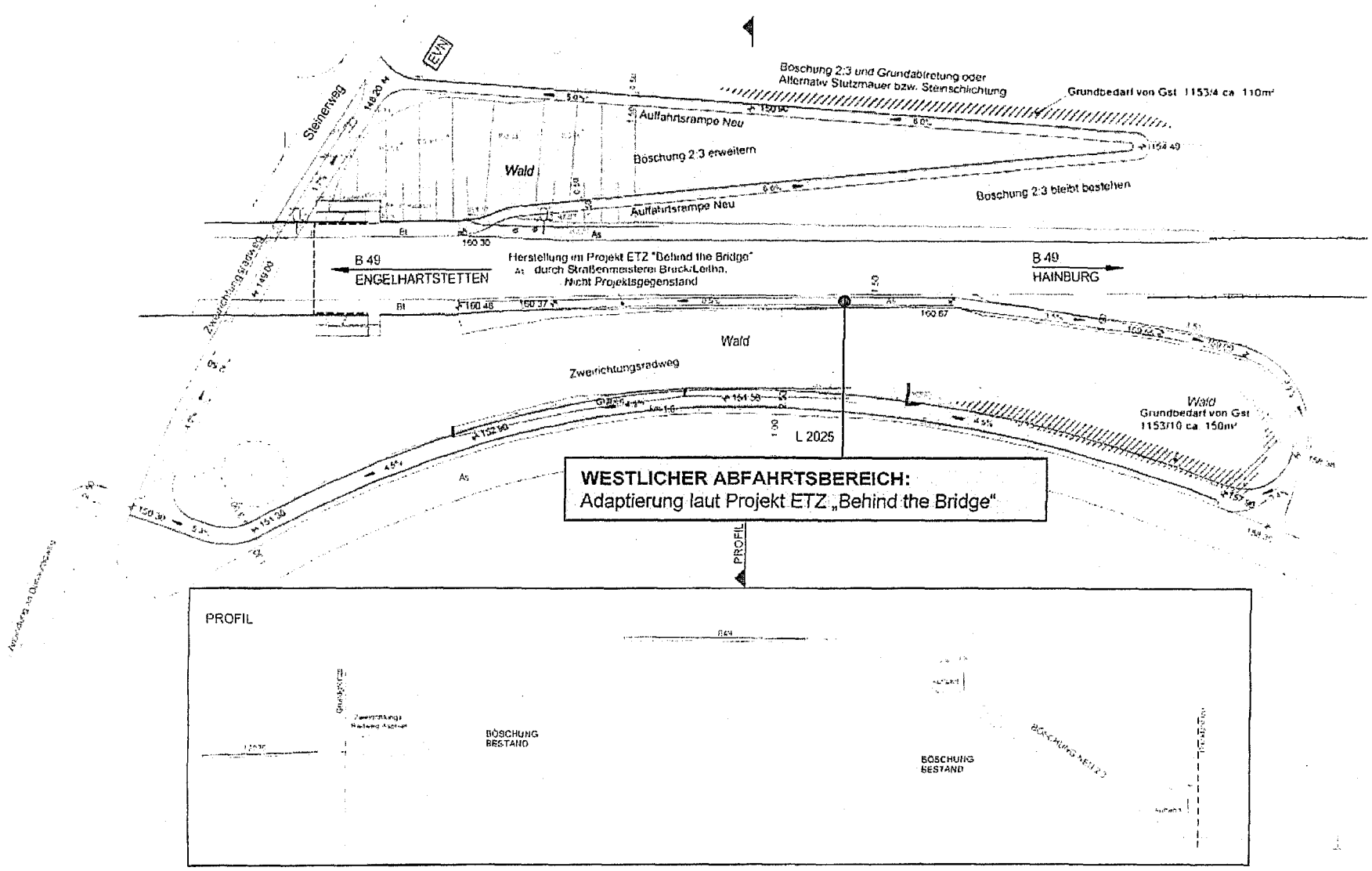
Na druhej strane sú uvedené príslušné regionálne, príp. národné inštitúcie ako aj operatívne príslušné finančné kontrolné inštitúcie podľa článku 16 Nariadenia 1080/2006 so všetkými kontaktnými údajmi.

Nasledujúce inštitúcie zúčastnené na realizácii programu podporujú riadiaci orgán v správe predmetného projektu v zmysle určenia v kapitole 10 Programu cezhraničnej spolupráce Slovenská republika - Rakúsko 2007-2013. Tu menovaným inštitúciám musí príjemca podpory na požiadanie predložiť požadované podklady k projektu.

	Názov organizácie príjemcu podpory a jeho projektových partnerov	Kompetentná regionálna, príp. národná inštitúcia	Operatívne kompetentná finančná kontrolná inštitúcia podľa článku 16 Nariadenia (ES) 1080/2006
Lead Partner (LP)	Bratislavský samosprávny kraj Sabinovská 16 820 05 Bratislava Ing. Ivan Magát Telefon: +421-2-48-264-132 E-Mail: ivan.magat@region-bsk.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Programový manažér: Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-5831-7184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce Vedúci oddelenia: Mgr. Jakub Novotný Telefon: +421-2-5831-7377 E-Mail: jakub.novotny@build.gov.sk
Partner 1 (PP1)	Mestská časť Bratislava Devínska Nová Ves Novoveská 17/A 84310 Bratislava Ing. Zdenka Štokendlová Telefon: +421-2-64-776-103 E-Mail: zdenka.stokendlova@mudnv.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor regionálneho a územného rozvoja Oddelenie programov Európskej územnej spolupráce Programový manažér: Mgr. Peter Heriban Telefon: +421-2-5831-7184 E-Mail: peter.heriban@build.gov.sk	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Odbor kontroly programov cezhraničnej spolupráce Vedúci oddelenia: Mgr. Jakub Novotný Telefon: +421-2-5831-7377 E-Mail: jakub.novotny@build.gov.sk
Partner 2 (PP2)	Donau Niederösterreich Tourismus GmbH Schloßgasse 3 3630 Spitz an der Donau Rosa Susanne Gugereil Telefon: +43-2213-34370-10 E-Mail: s.gugereil@regionmarchfeld.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik Mag. François-Edouard Pailleron Telefon: +43-2742-9005-14129 E-Mail: francois-edouard.pailleron@noel.gv.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung Alois Zink Telefon: +43-2742-9005-14286 E-Mail: Post.RU.EU-Finanzkontrolle@noel.gv.at
Partner 3 (PP3)	Marktgemeinde Engelhartstetten Obere Hauptstraße 2 2290 Engelhartstetten Andreas Zabadal Telefon: +43-2214-2292 E-Mail: buergermeister@engelhartstetten.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik Mag. François-Edouard Pailleron Telefon: +43-2742-9005-14129 E-Mail: francois-edouard.pailleron@noel.gv.at	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung Alois Zink Telefon: +43-2742-9005-14286 E-Mail: Post.RU.EU-Finanzkontrolle@noel.gv.at

Partner 4 (PP4)	<i>Das Land Niederösterreich, Abteilung Landesstraßenplanung Landhausplatz 1 St. Pölten 3109 DI Wolfgang Schöwel Telefon: +43-2742-9005-60331 E-Mail: wolfgang.schoewel@noel.gv.at</i>	<i>Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Geschäftsstelle für EU-Regionalpolitik Mag. François-Edouard Pailleron Telefon: +43-2742-9005-14129 E-Mail: francois-edouard.pailleron@noel.gv.at</i>	<i>Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, EU Finanzkontrolle und Kreditverwaltung Alois Zink Telefon: +43-2742-9005-14286 E-Mail: Post.RU.EU-Finanzkontrolle@noel.gv.at</i>
--------------------	--	---	--





6. OPRAVNENOSŤ VÝDAVKOV

6.1 Legislatíva

1. Všeobecná legislatíva EU

- (a) Ustanovenia rozpočtových pravidiel Európskej únie (EÚ), v rozsahu, v akom sú aplikovateľné na štrukturálne fondy EÚ (v zmysle „shared management“ medzi Európskou komisiou a členskými štátmi)
- (b) Usmernenia pre štrukturálne fondy v tomto programovacom období; najmä Nariadenia EK č. 1080/2006, č. 1083/2006, č. 1828/2006

2. Špecifické pravidlá programov Európskej teritoriálnej spolupráce, ktoré sa vzťahujú na všetkých žiadateľov (projektových partnerov) vo všetkých členských krajinách EÚ:

- a) ustanovenia operačného programu platné v čase uzatvárania zmluvy o EFRR
- b) ustanovenia špecifických programových pravidiel oprávnenosti odsúhlasených spoločne programovými partnermi
- c) špecifické kritériá na úrovni projektu v zmysle zmluvy o EFRR

3. pre Rakúskych žiadateľov: Rozpočtové pravidlá na úrovni Rakúskej republiky a spolkových krajín a celonárodné pravidlá oprávnenosti výdavkov spolufinancovaných z EFRR v Rakúsku.

4. pre Slovenských žiadateľov: Relevantná právna úprava v Slovenskej republike, ako je uvedené v prílohe 1

V prípade nejednoznačnosti výkladu týchto pravidiel uplatní sa nasledujúce poradie legislatívnych dokumentov: 1. ustanovenia EU práva (najmä EK nariadenia za ktorými nasledujú dokumenty na úrovni operačného programu a špecifické pravidlá oprávnenosti na úrovni programu, potom špecifické kritériá na úrovni projektu v zmysle EFRR kontraktu), 2. ustanovenia národných a regionálnych rozpočtových zákonov, 3. pomocné pravidlá oprávnenosti EFRR.

6.2 Všeobecné princípy

Výdavok je oprávnený jedine v prípade ak:

- je rozhodnutie v súlade so špecifickou programovou žiadosťou
- pravidlá a podmienky čerpania boli zmluvne dohodnuté medzi Riadiacim orgánom a konečným prijímateľom/partnerom

- bol zrealizovaný a zaplatený Lead partnerom¹ alebo partnerom uvedeným v zmluve a môže byť zdokladovaný originálom faktúry alebo iným ekvivalentným účtovným dokladom
- priamo súvisí s projektom, je potrebný k jeho implementácii a počíta sa s ním v projekte schválenom monitorovacím výborom (MV)
- ak je v súlade s princípmi efektivity, hospodárnosti a účelnosti (článok 27 nariadenia Rady Európy č. 1605/2002), čo znamená, že svojim rozsahom a povahou je primeraný a slúži na dosiahnutie cieľa, na ktorý je príspevok určený, tak ako je to definované v operačnom programe.

Začiatok a koniec oprávnenosti výdavkov

Všetky výdavky týkajúce sa programu musia vzniknúť po 1. januári 2007 a do 30. júna 2015. V prípade technickej asistencie môže byť táto lehota predĺžená až do 31. decembra 2015.

Výdavky projektu sú oprávnené medzi „začiatkom oprávnenosti“ a „koncom oprávnenosti“ výdavkov podľa termínov stanovených v zmluve o poskytnutí príspevku z EFRR.

Platí všeobecné pravidlo, že začiatok oprávnenosti nemôže byť skôr ako je žiadosť o NFP registrovaná (resp. registrácia projektového zámeru).

V oprávnených prípadoch môže začiatok oprávnenosti výdavkov pri investičných projektoch vzniknúť aj pred oficiálnou registráciou projektu (resp. pred registráciou projektového zámeru). V takomto prípade sú oprávnené len výdavky na prípravu investície (najmä na plánovanie). V každom prípade začiatok oprávnenosti je po prvom januári 2007. O tom, kedy začína oprávnenosť výdavkov v takomto prípade bude rozhodovať monitorovací výbor „od prípadu k prípadu“. Takáto možnosť sa vzťahuje len na investičné projekty. Z účtovných dôvodov koniec oprávnenosti výdavkov nastane až po skončení fyzickej implementácie projektu.

Oprávnená oblasť

Platí všeobecné pravidlo, že oprávnené výdavky sú tie, ktoré vzniknú programovej oblasti definovanej v kapitole 1.2 Operačného programu.

V regiónoch Waldviertel, Mostviertel – Eisenwurzen, Sankt Pölten, Niederösterreich-Süd, Mittelburgenland sú výdavky tiež oprávnené v zmysle článku 21 (1) Nariadenia EK 1080/2006 o EFRR v maximálnom rozsahu do 20% celkového rozpočtu programu.

Partneri pochádzajúci z krajín mimo EÚ nie sú v rámci tohoto programu oprávnení.

Verejné obstarávanie

Vždy, keď sa nakupujú služby, tovary alebo práce od externých dodávateľov, musia byť dodržané pravidlá verejného obstarávania, vrátane európskych pravidiel verejného obstarávania, národná legislatíva v tejto oblasti alebo interné pravidlá partnera zodpovedného za verejné obstarávanie, prípadne pravidlá inštitúcie zodpovednej za výkon finančnej kontroly podľa článku 60 nariadenia EK

1083/2006. Toto sa vzťahuje na verejné ako aj súkromné inštitúcie vystupujúce v projektoch ako Vedúci, resp. projektový partner.

Základné zásady verejného obstarávania (transparentnosť, nediskriminácia a rovnaké zaobchádzanie a efektívna konkurencia) sa vzťahujú aj na obstarávanie služieb a tovarov pod limitmi EÚ.

Trhové ceny, adekvátnosť a efektívnosť nákladov musí byť zabezpečená pri všetkých nákupoch. Všetci partneri (verejní ako aj súkromní) musia zabezpečiť nákladovú efektívnosť prostredníctvom záznamov o porovnávaní ponúk.

V každom prípade musí byť postup verejného obstarávania dostatočne zdokumentovaný. Dokumenty ako vyhlásenie verejného obstarávania, súťažné podklady, ponuky, udelenie zákazky, zmluvy musia byť k dispozícii prvostupňovej kontrole za účelom finančnej kontroly.

Projektoví partneri nesmú vystupovať ako externí experti alebo subdodávatelia.

DPH

Daň z pridanej hodnoty nie je oprávneným výdavkom, ak ju skutočne a s konečnou platnosťou neplatí (neznáša) partner. DPH, ktorá môže byť partnerovi akýmkoľvek spôsobom refundovaná nemožno považovať za oprávnený výdavok a to aj v prípade, že by k jej úhrade nedošlo.

Poplatky

Oprávnené sú nižšie uvedené poplatky a náklady:

- poplatky za medzinárodné finančné transakcie;
- bankové poplatky za otvorenie a správu bankového účtu, ak si realizácia projektu vyžaduje otvorenie osobitného bankového účtu;
- náklady na záruky poskytnuté bankou alebo inou finančnou inštitúciou v takej miere, ako to požadujú vnútroštátne právne predpisy príslušnej krajiny alebo Spoločenstva;
- poplatky za právne poradenstvo, notárske poplatky, ak súvisia priamo s projektom a ak sú nevyhnutné pre jeho realizáciu.

Úroky z dlžných súm, pokuty, finančné sankcie a kurzové straty nie sú oprávnenými výdavkami.

Príjmy

Ak projekt generuje príjmy, napríklad z poskytnutých služieb, poplatkov za účasť na konferenciách, z predaja knížiek alebo brožúr, musia byť tieto odpočítané z oprávnených nákladov v plnom rozsahu alebo čiastočne v závislosti od toho, či boli tieto príjmy dosiahnuté zo spolufinancovania z časti alebo v plnom rozsahu. EFRR financovanie je kalkulované na báze celkových nákladov po odpočítaní príjmov.

Výmenné kurzy

Keďže finančné výkazy vedúceho partnera zasielané na spoločný technický sekretariát sú v mene EUR, všetci partneri pochádzajúci z oblasti mimo Eurozóny prepočítajú svoje výdavky zo svojej národnej meny na EURO. Tieto údaje bude potom používať vedúci partner pri zostavovaní finančnej správy.

V prípade výdavkov, ktoré vznikli pred 1.1.2009 v SKK – bude použitý na výpočet „Nárokovanej sumy v EUR“ prepočítavací kurz 30,1260 SKK/EUR. Výsledná suma (teda nie jednotková cena ale celková cena za faktúru resp. pokladničný doklad) sa zaokrúhľí na najbližší eurocent nasledovne – celkový vypočítaný zvyšok konečnej sumy, ktorý je nižší ako polovica jedného eurocenta sa zaokrúhľuje nadol. Ak celkový vypočítaný zvyšok konečnej sumy, ktorý sa rovná polovici alebo je vyšší ako polovica jedného eurocenta sa zaokrúhľuje nahor na najbližší eurocent.

V prípade, že VP/PP uhradil určitý výdavok spojený s projektom v inej mene ako euro, v zozname deklarovaných výdavkov uvedie tento výdavok prerátaný na menu euro kurzom, za ktorý bol uskutočnený nákup. Ak sa kúpa neuskutočňuje s bankou alebo so zmenárňou, použije sa výmenný referenčný kurz určený a vyhlásený Európskou centrálnou bankou alebo Národnou bankou Slovenska v deň predchádzajúci dňu vysporiadania obchodu.

Po zavedení meny EURO v Slovenskej republike (01.01.2009) budú výdavky uvedené výlučne v EUR.

6.3 Zoznam neoprávnených výdavkov

V súlade s článkom 7 nariadenia EK č. 1080/2006 v rámci programu sú nasledovné výdavky neoprávnené:

1. akékoľvek náklady zaplatené pred alebo po uplynutí doby oprávnenosti, ako to stanovuje zmluva o poskytnutí NFP;
2. kúpa (obstaranie) pozemku²;
3. kúpa (obstaranie) nehnuteľného majetku;
4. kúpa hnuteľného majetku³, ktorý priamo nesúvisí s projektom;
5. reprezentačné položky⁴;
6. nezaplatené časti faktúr⁵;
7. neuplatnené zľavy⁶;
8. úroky z dlžných súm;
9. dane a clá vo všeobecnosti, okrem napr. nerefundovateľnej dane z pridanej hodnoty;
10. pokuty, finančné sankcie a výdavky na súdne spory;

² Monitorovací výbor môže urobiť výnimky v riadne odôvodnených prípadoch podľa daného prípadu, t.j. ako predbežné náklady výstavby verejnej infraštruktúry, ktorá zostáva vo vlastníctve štátu;- maximálne 10% celkových nákladov.

³ Napr. šálky na kávu/pribor, ozdobné materiály, mobilný telefón, automobily, fotoaparáty, notebooky.

⁴ Napr. kvety, darčkové predmety, pohľadnice.

⁵ Napr. náhrady škôd, vyplatenie záruky, zľavy, rabaty apod.

⁶ Napr. zľavy, rabaty.

11. náklady splatných (splácaných) úrokov, prečerpanie úveru;
12. poplatky pri výmene mien a kurzové straty;
13. rezervy na budúce straty alebo iné prípadné záväzky v budúcnosti;
14. provízie a dividendy, vyplatenie zisku;
15. nákup obchodného podielu a akcií obchodovaných na burze cenných papierov;
16. platy štátnych zamestnancov, ak to súvisí s ich každodennými činnosťami a povinnosťami vyplývajúcimi zo zákona;
17. honoráre za účasť na zasadaniach⁷;
18. výdavky na bývanie;
19. jednorazové kultúrne podujatia (výstavy, festivaly), pokiaľ nepredstavujú trvalú spoluprácu alebo pracovný pomer; honoráre za umelecké činnosti;
20. nepeňažné príspevky⁸;
21. paušálne platby;
22. subdodávateľské činnosti zvyšujúce náklady prevádzky bez pridanej hodnoty;
23. subdodávateľské zmluvy, v rámci ktorých je platba stanovená ako percentuálny podiel z celkových nákladov prevádzky (činností), pokiaľ takúto platbu neodôvodní vedúci partner alebo jeho partneri s ohľadom na skutočnú hodnotu vykonanej práce alebo poskytnutých služieb⁹;
24. akékoľvek výdavky účtované tretím stranám a ktoré tak neznáša vedúci partner alebo jeho partneri;
25. akékoľvek služby, obstarávanie alebo stavebné práce priamo nesúvisiace s projektom;
26. výdavky, ktoré priamo nesúvisia s vedúcim partnerom alebo jeho partnermi;
27. akékoľvek formy dvojitého financovania sú neoprávnenými výdavkami (napr. výdavky, ktoré už boli uhradené z fondov EÚ).

6.4. Kategórie výdavkov

Oprávnené sú nasledovné kategórie výdavkov:

- Interné náklady organizácie

Vrátane: miezd, sociálneho zabezpečenia a súvisiacich daní;

režijných nákladov, prevádzkových nákladov; cestovných nákladov

⁷ V nemeckom jazyku: Sitzungsgelder, tento výraz označuje honorár za pôhu účasť na zasadaní bez aktívnej, vopred určenej úlohy.

⁸ Napr. bezplatné využívanie miestnosti, vybavenie alebo iné zariadenia, nezaplatené dobrovoľná práca (brigády), vo všeobecnosti každý prínos bez peňažného toku.

⁹ Napr. succes fee

- Externé náklady (nákup tovarov a služieb)
- Investície

Vrátane: nákupu strojov a zariadení, stavebných činností

Pravidlá flexibility v Zmluve o poskytnutí prostriedkov z EFRR sa vzťahujú na hore uvedené tri kategórie výdavkov¹⁰.

Interné náklady organizácie

Mzdy, odvody a súvisiace dane

Výdavky na interných pracovníkov (zamestnancov), ktorí vykonávajú úlohy pre projekt sú oprávnené za nasledovných podmienok:

- a) Oprávnené sú hrubé mzdy, ako aj dane a príspevky do systému sociálneho poistenia za tých zamestnancov vedúceho partnera a projektových partnerov, ktorí vykonávajú aktivity, ktoré sú predmetom spolufinancovania. Iné platby alebo nepeňažné výhody (úžitky) pre personál sú oprávnené na financovanie iba vtedy, ak ich všeobecne a záväzne nariaďujú právne predpisy, kolektívne zmluvy alebo dohody podnikovej rady. Iné platby, dávky alebo výhody¹¹ poskytnuté zamestnancom bez všeobecného právneho základu nie sú oprávnené na financovanie z programu.
- b) Náklady na pracovníkov podľa bodu a) vyššie musí VP/PP odôvodniť¹² vzhľadom na úroveň ich kvalifikácie a kvalifikačné požiadavky na výkon činností v rámci projektu.
- c) Okrem výnimiek podľa bodu d) náklady na interných zamestnancov v rámci projektu, ktoré boli skutočne uhradené (vyplatenie čistého platu zamestnancom, úhrada daní a odvodov apod.) je potrebné preukázať na základe originálnych dokumentov (napr. výplatná listina, mesačný pracovný výkaz atď.).
- d) V prípade platby akéhokoľvek odstupného nie možné žiadať o úhradu celého odstupného, ale len pomernej časti platby na základe časového rozlíšenia právnych nárokov počas doby financovania projektu¹³.
- e) Oprávnenosť odôvodnenej výšky formálne regulovaných mzdových nákladov je nesporná, ak sú pracovníci zamestnaní na plný úväzok a pracujú výlučne pre jeden projekt spolufinancovaný z jedného programu. Ak interní zamestnanci pracujú na určitom projekte iba časť z ich celkového pracovného času a ďalšiu časť pracovného času vykonávajú iné činnosti nesúvisiace

¹⁰ Pre viac informácií pozrite časť 7.3 Implementačného manuálu

¹¹ Napr. dobrovoľné prémie, bonusy, služobné vozidlá a iné osobné výhody

¹² Osobné náklady je potrebné zdôvodniť na základe porovnania s podobnými štátom financovanými službami (napr. výška plátov zamestnancov štátneho orgánu) s podobnými podmienkami (napr. časovo obmedzené zmluvy apod.) Ak osobné náklady výrazne prekročia porovnateľnú úroveň v zmysle ceny (bežná výška plátov v konkrétnej geografickej oblasti v tej istej kvalifikácii, ako aj kvalifikácia v porovnaní so skutočnými požiadavkami projektu) a/alebo v zmysle množstva (počet zamestnancov a vynaložený čas v porovnaní so skutočnými požiadavkami projektu), nebudú nadmerné náklady schválené ako oprávnené na financovanie.

¹³ Tento odsek sa vzťahuje iba na rakúskych vedúcich partnerov alebo partnerov. Anglický preklad uvedený vyššie slúži na lepšie pochopenie, v tomto prípade je však záväzný nemecký originál: "Bei allf. betrieblichen Abfertigungen ist nicht die Zahlung sondern die Aufwandsbuchung für die aliquote Entstehung der gesetzlichen Ansprüche während der geförderten Laufzeit des Vorhabens in Rechnung zu stellen."

s projektom, práca spojená s projektom a súvisiace oprávnené mzdové náklady sa preukazujú nasledovne:

- predložením pracovných výkazov jednotlivcov podieľajúcich sa na projekte s informáciami o činnostiach vykonávaných v celom pracovnom čase, spolu s jasným popisom činností financovaných z programu (zoznam činností s časovými výkazmi); počet odpracovaných hodín musí byť reálny a bude vyžadovať hodnoverné zdôvodnenie v prípadoch, že prekračuje bežný pracovný čas;
 - výpočtom priemernej dennej alebo hodinovej sadzby pre každú osobu zapojenú do projektu, vydelením celkových osobných nákladov (plat vrátane akýchkoľvek príplatkov za nadčasy a platby do Soc. poisťovne) počtom odpracovaných hodín (vrátane nadčasov), t.j. akékoľvek príplatky za nadčasy sa musia prideliť danej aktivite iba pomerne, a nie úplne alebo v neúmernej miere¹⁴.
- f) Vo všeobecnosti výdavky na interných zamestnancov verejného sektora nemožno spolufinancovať z fondov EÚ, ak úlohy, ktoré vykonávajú v rámci projektu musí verejná inštitúcia vykonávať zo zákona, tzn. že sú súčasťou pracovnej náplne (popisu práce) príslušnej osoby. Výdavky na interných zamestnancov verejného sektora možno spolufinancovať z prostriedkov EÚ, ak ich úlohy v rámci projektu sa netýkajú výkonu povinných činností týchto osôb a/alebo sa jedná o prácu v rámci technickej pomoci. Ak zamestnanci verejného sektora (napr. zamestnanci univerzít) vykonávajú prácu pre projekt na zmluvu/dohodu mimo svojho riadneho pracovného pomeru, príslušné náklady môžu byť oprávnené na financovanie iba vtedy, ak možno vylúčiť dvojité platenie z verejných zdrojov. Taktiež je nutné predložiť evidenciu o tom, že zamestnávateľ z verejného sektora povolil činnosť na čiastkový úväzok a že rozsah a pracovný čas na projekte sa neprekrýva s pracovnou dobou hlavného úväzku (t.j. cez víkendy alebo počas sviatkov). V prípade, že sa práca na projekte vykonáva počas riadnej pracovnej doby, príslušná kapacita zamestnanca sa uvoľní a verejný zamestnávateľ získa refundáciu pomerných nákladov z prostriedkov spolufinancovanej aktivity.

Ak vedúci partner alebo partneri projektu nemajú dostatok kapacít a/alebo odbornosti na realizáciu určitých aktivít (vrátane riadenia projektov, konkrétne napr. koordinácia, administrácia, finančné riadenie, účtovníctvo apod.), môžu si na výkon týchto činností využiť externých poskytovateľov služieb. Tieto náklady však treba navrhnuť v rozpočte pod kategóriou „externé služby“.

Národné a regionálne právne predpisy majú vplyv aj na oprávnenosť výdavkov a je nutné ich v plnej miere dodržiavať. Napr. pracovníci verejného sektora na Slovensku sa môžu podieľať na projektoch; existujú však určité obmedzenia pre zamestnancov v štátnej službe (ako je to popísané v prílohe č. 3 manuálu).

¹⁴ V zásade je vhodné vypočítať denné alebo hodinové sadzby na báze skutočných nákladov. Ak sa priemerná pracovná doba počas niekoľkých rokov má vziať ako základ, aby sa vyrovnali výkyvy v skutočnej pracovnej dobe (z dôvodu choroby alebo inej úrovne využívania dovolení), potom je nutné toto vykonať osobitne pre každého zamestnanca a podobne je nutné prihliadnuť na skutočne odpracovaný čas v rámci referenčných rokov. Jednotné sadzby pre skutočnú pracovnú dobu za rok budú prípustné iba vtedy, ak sa stanoví na úrovni 2 160 hodín za rok alebo 180 hodín za mesiac, čo v každom prípade prekračuje skutočnú pracovnú dobu. Obvyklé orientačné hodnoty na výpočet osobných nákladov (približne 1 600 až 1 700 hodín ročne) nie sú v žiadnom prípade vhodné na výpočty tohto druhu.

OSOBITNÉ USTANOVENIA PRE ŠTÁTNYCH ZAMESTNANCOV NA SLOVENSKU

Projekty, ktoré zahŕňajú osobné náklady slovenských štátnych zamestnancov, musia spĺňať ustanovenia príslušných slovenských právnych predpisov.

Štátna služba na Slovensku:

- Štátna služba – plnenie úloh štátnej správy a správa štátnych záležitostí v súlade s príslušnými právnymi ustanoveniami. Existujú dva druhy štátnej služby:
 - stála štátna služba;
 - dočasná štátna služba
 - prípravná
 - nominačná.
- Služba vo verejnom záujme – plnenie úloh vo verejnom záujme nasledovných organizácií:
 - štátna správa, úrady spravujúce štátne záležitosti v prípade, ak zamestnanci neplnia úlohy štátnej správy stanovené v príslušnom právnom predpise;
 - rozpočtová organizácia štátu, vyšší územný celok a obec;
 - štátna organizácia podporovaná z rozpočtu, vyšší územný celok a obec okrem tých subjektov, ktorých náklady na mzdy a iné odmeňovanie sú vyššie ako príspevok od zriaďovateľa, Slovenské národné divadlo, Slovenská filharmónia, Štátne lesy Tatranského národného parku, Tlačová agentúra Slovenskej republiky;
 - vyššie územné celky a obce, ak nie je stanovené inak;
 - štátne fondy;
 - Slovenská akadémia vied;
 - iní osobitne ustanovení zamestnávateľa.

Nasledovné organizácie, ktoré pracujú vo verejnom záujme, sú povinné uplatňovať ustanovenia pre službu vo verejnom záujme:

- štátna správa, vyššie územné celky, obce a právnické osoby, ktorým majú právomoci rozhodovať o právach a povinnostiach fyzických osôb alebo právnických osôb vo verejnom sektore;
- právnické osoby zriadené zo zákona a právnické osoby zriadené štátnym orgánom, vyšší územný celok alebo obec podľa príslušného právneho predpisu;
- právnické osoby zriadené štátnym orgánom, Fond národného majetku Slovenskej republiky, vyššie územné celky a obce, ak podiel štátu alebo
- ak podiel štátu alebo súčet podielov štátnych orgánov, Fondu národného majetku Slovenskej republiky, vyšších územných celkov a obcí je vyšší než 67 %;
- iné právnické osoby zriadené štátnym orgánom, vyšší územný celok alebo obec, ktoré majú väčšinový počet členov vo výkonných, kontrolných alebo dozorných orgánoch, ktoré vymenúva štátny orgán, vyšší územný celok alebo obec.

Obmedzenia podnikateľských činností a iných činností prinášajúcich príjmy

Osoba v štátnej službe:

- nesmie vykonávať akúkoľvek podnikateľskú činnosť alebo činnosť prinášajúcu, resp. vytvárajúcu príjmy;
- nesmie byť členom výkonných, kontrolných alebo dozorných orgánov právnických osôb. Toto neplatí v prípade, ak osobu v štátnej službe do takéhoto orgánu vymenuje vláda alebo úrad pre štátnu službu v súlade s príslušným právnym predpisom. Členstvo vo výkonných, kontrolných alebo dozorných orgánoch právnických osôb nemožno honorovať;
- výnimky sa vzťahujú iba na:
 - poskytovanie zdravotnej starostlivosti v štátnych zdravotníckych zariadeniach alebo neštátnych zdravotníckych zariadeniach zriadených obcou;
 - vedecké činnosti;
 - pedagogické činnosti;
 - prednáškovú činnosť;
 - novinárstvo;
 - literatúru a umelecké činnosti;
 - iné (nerelevantné).

Pre osoby v službe vo verejnom záujme neplatia žiadne výslovné obmedzenia podnikateľských alebo iných príjmových činností.

Režijné náklady, prevádzkové náklady

Prevádzkové náklady sú oprávnené na financovanie iba vtedy, ak budú stanovené na základe skutočných nákladov zodpovedajúcich realizácii príslušného projektu alebo na základe priemerných reálnych nákladov zodpovedajúcich projektom rovnakého typu:

- a) Vedúci partner alebo partneri projektu oficiálne deklarujú celkové nepriame náklady organizácie a spôsob výpočtu nákladov pre projekt. Výpočet prevádzkových nákladov musí byť transparentný a hodnoverný.
- b) V prípade kontroly na mieste realizácie projektu vedúci partner alebo projektový partner sprístupní kontrolórom relevantné účtovné dokumenty preukazujúce spôsob výpočtu týchto nákladov.
- c) Spôsob výpočtu sa bude každoročne kontrolovať a posudzovať.
- d) Prevádzkové náklady sa musia pomerne vyčíslieť (napr. za pracovnú dobu, mzdové náklady, rozmery kancelárie) vo vzťahu ku všetkým príslušným nákladovým strediskám (a nie iba k jednotlivým aktivitám spolufinancovaným z prostriedkov EÚ), do ktorých môžu v danej organizácii skutočne patriť (obchod, kancelária).

- d) Prevádzkové náklady spolufinancovaného projektu nesmú obsahovať náklady, ktoré spravidla nie sú oprávnené na financovanie (napr. náklady na financovanie, hypotetické náklady atď.).
- e) Náklady, ktoré sú priamo financované projektom, nesmú byť zároveň súčasťou prevádzkových nákladov.

Prevádzkové náklady, podobne ako akékoľvek iné náklady, sa musia v princípe účtovať na základe skutočne zrealizovaných platieb, čo bude predmetom kontroly vykonanej vybranej vzorky nákladov. Ak projekt podlieha polročnému zúčtovaniu pred zostavením ročného zúčtovania, potom v odôvodnených prípadoch možno použiť fakturačné údaje z predchádzajúceho roka.

Akékoľvek dotácie (podpory) na financovanie nákladov zahrnutých do prevádzkových nákladov získané od donorov (dacov), je nutné bez oficiálnej žiadosti okamžite vykázať pre orgány prvostupňovej kontroly.

Paušálne sadzby¹⁵ nie sú vhodným spôsobom na výpočet prevádzkových nákladov.

¹⁵ V zmysle Nariadenia EK č. 1828/2006 zo dňa 8. decembra 2006, článok 52, t.j. paušálne sadzby, ktoré sa nezakladajú na skutočných nákladoch.

Dva príklady možných kalkulačných metód

Príklad 1	Príklad 2
Krok A Žiadateľ musí predložiť Ročný výkaz (podľa rakúskeho účtovníctva tzv. „Kostenstellenblatt“) o: 1. mzdových nákladoch, t.j. všetkých hodinách skutočne odpracovaných v spoločnosti, (t.j. celkový počet odpracovaných hodín za rok za inštitúciu); 2. zoznam prevádzkových nákladov, ktorý podrobne vykazuje ročné náklady prenájmu, energií, telefonov, upratovania, lízingu, počítačov a odpisov počítačov, cestovné, atď... (t.j. celkové režijné náklady) ale bez nákladov na financovanie a nákladov na marketing!!! Krok B Následne je potrebné vykonať kontrolu činnosti plánovaných v rámci projektu, aby sa predišlo dvojitému financovaniu. Ak projekt plánuje nákup počítačov, nemožno výdavky na počítače vykazovať ako prevádzkové náklady, pričom to isté platí pre cestovné, telefóny apod.) Vo všeobecnosti akékoľvek náklady vykazované v rámci ďalších kategórií výdavkov počas realizácie projektu je nutné odpočítať od prevádzkových nákladov. Suma, ktorá je súčtom v kroku A časť 2 (celkové prevádzkové náklady) môže byť znížená. Krok C Zostávajúca suma nákladových položiek v kroku A č. 2 (t.j. teraz celkové oprávnené režijné náklady) sa po kontrole vydá výsledkom kroku A č.1, (t.j. celkovými počtom odpracovaných hodín za rok). Výsledkom je sadzba založená na skutočných nákladoch, ktorú možno použiť pre každého zamestnanca. Túto sadzbu možno vyjadriť buď ako percentuálnu časť mzdových nákladov alebo ako sumu v EUR na 1 odpracovanú hodinu. Sadzba sa používa ako základ predbežného (ex-ante) stanovenia podielu prevádzkových nákladov. Krok D Na konci projektu alebo po fakturácii musí žiadateľ predložiť evidenciu o skutočných nákladoch. Všetky účty a evidencia o pláťbách musí byť k dispozícii a bude kontrolovaná na báze náhodných vzoriek.	Sumarizácia všetkých projektových nákladov vzťahujúcich sa k: Telefónne služby: zmluvy, zoznam telefónnych hovorov, metóda výpočtu, účty a doklady o zaplatení Energia – zmluvy, faktúry (alebo zoznam platieb), metóda výpočtu nákladov, doklady o zaplatení. Náklady na poštovné – účty alebo doklady o vzniknutých nákladoch, objednávky, doklady o zaplatení. Finančné, bankové a právne služby –výpisy z bankových účtov, zmluvy, účty, doklady o zaplatení Upratovacie služby – zmluva, účty, faktúry, metóda výpočtu nákladov, doklady o zaplatení. Náklady na materiál – zmluva, faktúry, doklady o zaplatení.

Cestovné náklady

Cestovné výdavky (vrátane diét, ubytovania, stravy) pracovníkov, ktorých zamestnáva VP/PP na výkon úloh priamo súvisiacich s činnosťami projektu, sú oprávnené podľa príslušných vnútroštátnych právnych predpisov Rakúska a Slovenskej republiky.

- a) Opodstatnenosť takýchto cestovných výdavkov je nutné odôvodniť vzhľadom na príslušné vnútroštátne/regionálne právne predpisy Rakúska a Slovenskej republiky.
- b) Výdavky súkromnej spotreby nie sú oprávnené ako čiastkové sumy na dokladoch (faktúrach) za skutočné diéty a cestovné výdavky.
- c) Dobu cestovania je nutné odôvodniť (napr. dobou trvania podujatia) a doložiť originálom cestovných dokladov (napr. letenkami, palubnými lístkami). Cestu možno predĺžiť v prípade, ak je možné zabezpečiť lacnejší let, pokiaľ to nemá za následok zvýšenie celkových nákladov.
- d) Pokiaľ ide o cestovné výdavky do miest mimo územia programu, sú takéto výdavky oprávnené, ak je možné preukázať, že činnosti, na ktoré sa tieto výdavky vzťahujú, sú nevyhnutné, slúžia cieľom programu (projektu) a majú pozitívny vplyv na územie programu.
- e) Vo všeobecnosti je nutné použiť najúspornejší spôsob prepravy a náklady na ubytovanie možno akceptovať bez výhrad, ak sa pohybujú v priemernej cenovej kategórii.

Externé služby (nákupy tovarov a služieb)

Služby, ktoré priamo súvisia s projektom a ktoré sú formou subdodávok poskytované externými organizáciami/fyzickými osobami, sú oprávnené v rámci nižšie uvedených kategórií výdavkov. Výdavky sú oprávnené pri splnení nasledovných podmienok:

- a) sú dodržané pravidlá verejného obstarávania, ako to je uvedené v kapitole 2.7;
- b) výdavky sa zakladajú na zmluvách/dohodách a faktúrach/žiadostiach o náhradu nákladov na externých poskytovateľov služieb, ktorí vykonávajú určité úlohy nevyhnutné pre realizáciu projektu.

K týmto službám možno zaradiť napr.:

- služby spojené s riadením projektu:
Ak VP/PP nemajú dostatok kapacít a/alebo dostatočnú kvalifikáciu na riadenie projektu (projektový manažment), môžu si najatť externých poskytovateľov služieb na koordináciu, administráciu, finančné riadenie, účtovníctvo projektu apod.
- Služby spojené s obsahom projektu
Služby týkajúce sa hlavného obsahu projektu, ktoré poskytuje vedúcim partnerom/partnerom tretia strana majú byť v rozpočte uvedené pod touto kapitolou. Takéto náklady môžu obsahovať:
 - a) prípravu plánov,
 - b) spracovanie štúdie,
 - c) realizáciu výskumu,
 - d) uskutočnenie školenia,
 - e) organizáciu podujatia (konferencie, semináre, stretnutia, workshopy, súvisiace materiály, strava/občerstvenie (pozri nižšie uvedenú osobitnú kapitolu)),
 - f) preklad dokumentov a tlmočenie na podujatiach,
 - g) prenájom,

- h) prepravu tovaru a osôb¹⁶,
- i) styk s verejnosťou (napr. brožúrky, letáky, tlačové správy, reklama, informačné bulletin, webové stránky apod.) atď.
- j) atď.

■ Finančné poplatky a garančné služby

Finančné poplatky a náklady na záruky sú oprávnené v zmysle článku 49 pravidiel pre implementáciu. Nasledovné poplatky a náklady sú oprávnené pre financovanie z EFRR.

- a) Poplatky za medzinárodné finančné transakcie,
- b) V prípade, že sa na realizáciu operácie vyžaduje otvorenie osobitného bankového účtu, bankové poplatky za otvorenie a administráciu takéhoto účtu,
- c) Náklady na záruky vystavené bankovou alebo inou finančnou inštitúciou v rozsahu, v akom sú tieto záruky požadované národnou legislatívou alebo legislatívou Spoločenstva,
- d) Právne konzultačné služby, notárske služby v prípade, že priamo súvisia s projektom a sú potrebné na jeho implementáciu.

Iné služby

- Externé služby, ktoré buď nesúvisia s riadením projektu alebo nesúvisia priamo s obsahom projektu, ale sú nevyhnutné na realizáciu projektu alebo sa vzťahujú na požiadavky stanovené Riadiacim orgánom, napr. náklady verejného obstarávania, hodnotenia, právnych služieb, bankové poplatky, ktoré priamo súvisia s plnením zmluvy o poskytnutí príspevku, atď., spadajú do tejto kategórie výdavkov.

Nákup tovarov

Pri nákupe tovaru pre účely projektu je nevyhnutné dodržiavať pravidlá verejného obstarávania, ako to opisuje kapitola 2.7. implementačného manuálu.

Cena vybavenia v plnom rozsahu je oprávneným nákladom v prípade, ak vybavenie používa na implementáciu projektu a ak doba odpisovania spadá pod časový rámec trvania projektu.

Ak má zakúpené zariadenie životnosť dlhšiu ako je doba implementácie projektu, výpočet odpisových nákladov sa vykoná v zmysle článku 53 Nariadenia EK č. 1828/2006: Odpisové náklady odpisovaného majetku priamo používaného v projekte a vzniknuté počas doby spolufinancovania budú oprávnené (výpočet podľa príslušných daňových zákonov)

Ak sa požaduje náhrada odpisových nákladov, nemožno tie isté výdavky zahrnúť do spôsobu výpočtu prevádzkových nákladov.

¹⁶ Cestovné personálu sa má rozpočtovať v rámci odlišnej kategórie (pozri vyššie). Cestovné externých expertov sa musí taktiež zahrnúť do ich honorárov. Náklady na prepravu v rámci tejto kategórie môžu zahŕňať napr. organizovanú cestu autobusom pre osoby podieľajúce sa na projekte.

Info Box 4 - Jednorázový odpis (nákup)

Hodnoty pre okamžité odpisy v plnej miere:

V Rakúsku: 400,- EUR

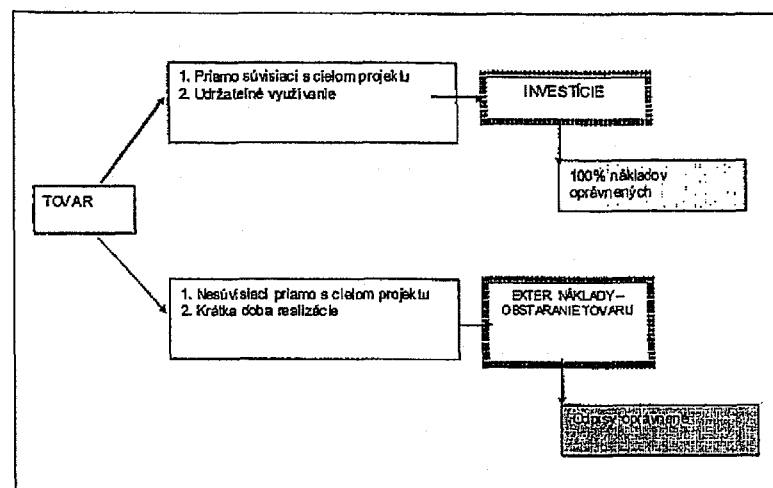
V Slovenskej republike: 30 000,- Sk pre hmotné investičné statky (približne 900,- EUR) a 50 000,- Sk pre nehmotné investičné statky (približne 1 500,- EUR) pod podmienkou, že predmetný tovar sa používa dlhšie ako 12 mesiacov. Podľa slovenského Zákona o dani z príjmov č. 595/2003 Zb. verejné inštitúcie majú obvykle svoje interné kritériá na stanovenie svojich vlastných hodnôt, ktoré môžu byť nižšie než odpisové hodnoty uvedené vyššie.

Investície

Náklady na investície do strojných zariadení a Výstavby a rekonštrukcie budov sú oprávnené iba v prípade ak sú nevyhnutné na dosiahnutie projektových cieľov. Konečné rozhodnutie robí Monitorovací výbor. Zoznam tovarov musí byť uvedený v EFRR zmluve ako oprávnené výdavky.

Musia byť dodržané pravidlá verejného obstarávania a pravidlá generovaného príjmu z infraštruktúry v zmysle EC Nariadenia 1083/2006, článok 55.

Rozdiel medzi investíciami a obstaraním tovaru v režime odpisovania



Príklady na vysvetlenie rozdielu medzi investíciami a odpismi

Nasledovné príklady by mali ozrejmiť rozdiel medzi kategóriou výdavkov - Investície a Nákupom tovaru (odpisy). Rozhodujúcou skutočnosťou je väzba nákladovej položky na cieľ projektu ako aj podmienky na konečné využívanie obstaraného tovaru (účel a dobu trvania používania danej položky je vždy potrebné zvážiť a zohľadniť).

1)

Ak obstaranie zariadenia IT pre cezhraničné školiace stredisko je cieľom projektu, nákup počítačov patrí do kategórie investície, pretože náklady na IT zariadenie budú v plnej výške oprávnené. Ak cieľom školiaceho strediska je vypracovať nové učebné plány pre určitú cezhraničnú cieľovú skupinu, oprávnenými výdavkami budú iba odpisy počítačov. Rozhodujúcim prvkom je, že počítače budú využité pre projekt a nie priamo nesúvisia s cieľom projektu. Odpisy sa uplatnia, ak životnosť obstaraného tovaru – podľa danových a účtovných pravidiel – je dlhšia než doba trvania projektu.

2)

Hlavným zameraním projektu je vybudovať cezhraničné konferenčné stredisko, pre ktoré je potrebné rekonštruovať budovu a nainštalovať nové kabinčky na tlmocenie a príslušné zariadenia. Tieto náklady budú investíciou. Regionálna inštitúcia s dlhodobou pôsobnosťou, ktorá okrem iných činností realizuje aj cezhraničné projekty, nakúpi nové zariadenia na tlmocenie, ktoré sa budú využívať aj na iné ako cezhraničné aktivity po ukončení projektu. V tomto prípade sú oprávnené iba odpisové náklady.

3)

Prírodný park chce vyskúšať nových turistických sprievodcov a potrebuje kanoe na toto školenie. Po ukončení projektu sa tieto člny použijú na turistické dobrodružné cesty. V takomto prípade budú oprávnené iba odpisy.

4)

Dve cestovné kancelárie chcú vytvoriť spoločný marketing pre cyklistické trasy a chcú vytvoriť značenie týchto ciest smerom k turistickým atrakciám. Náklady na takéto značenie je považované za investíciu.

6.5 Pravidlá pre dokumentáciu

	Náklady	Doklady v SR	Doklady v AT
Personálne náklady (interní zamestnanci)	- hrubá mzda vrátane odvodov na zdravotné a sociálne poistenie a iné odvody a príspevky, ktoré požaduje príslušná legislatíva	- rekapitulácia miezd; - pracovná zmluva¹⁷ (ak je to potrebné, uviesť, že ide o štátnu službu, spolu s opisom danej pozície) a iné druhy zmlúv (napr. dohoda o vykonaní práce, dohoda o pracovnej činnosti, dohoda o brigádnickej práci študentov); - výkaz (mesačný) platieb do Sociálnej poisťovne; - výkaz (mesačný) platieb do zdravotných poisťovní - pracovný výkaz; - výplatná listina (mzdový list) alebo obdobný interný dokument; - dokument potvrdzujúci úhradu (miezd, odvodov, daní a pod.)	- Jahreslohnkonto bzw. Monatslohnkonto inklusive Lohnnebenkosten DG, nachvollziehbare Darstellung der Stundensatzberechnung - Stundenaufzeichnungen (Gesamtstundenaufzeichnungen pro Person mit Zuordnung der Stunden zu Ziel3-Projekt, EU-geförderten Projekten und anderen Tätigkeiten sowie Angabe von Arbeitsbeginn und Arbeitsende) - Zahlungsnachweise über Zahlungen von Gehältern, Lohnnebenkosten DG (Kopien der Kontoauszüge oder gleichwertige Nachweise); bei Sammelüberweisungen: Nachvollziehbarkeit der verrechneten Person und Überweisungssumme - Nachweise - Universitätspersonal: Bekanntgabe der Nebentätigkeit lt. §3 UOG, Zahlungsnachweis an Quästur wenn 100% von Uni bezahlt, Nachweis der Drittmittelfinanzierung; - Nachweise Magistrats bzw. Landesbedienstete: siehe interne Vorlagen; - Dienstvertrag - Dienstanweisung zur Mitarbeit im Projekt bzw. Freistellung durch DienstgeberIn

¹⁷ v pracovnej zmluve (v pracovnej náplni) musí byť definovaná práca na projekte

	Náklady	Doklady v SR	Doklady v AT
Cestovné náklady	- Cestovné výdavky, pokiaľ sú odôvodnené a pokiaľ súvisia s realizáciou projektu vrátane denných diét	(v súlade so Zákonom č. 283/2002 Z.z. o cestovných náhradách) Za používanie súkromných vozidiel: - cestovný príkaz; - kópia technického preukazu; - doklad o zakúpení pohonných hmôt (ak nie je k dispozícii, zohľadnia sa priemerné náklady stanovené Štatistickým úradom) - evidencia o používaní vozidla; - výpočet nákladov; - správa zo služobnej cesty; - iné dopravné prostriedky: - cestovný príkaz; - doklad o preprave (cestovný lístok); - doklad potvrdzujúci úhradu; - správa zo služobnej cesty; Denné diéty a ubytovanie – požadované doklady a evidencia: - cestovný príkaz - doklad o ubytovaní; - doklad potvrdzujúci zaplatenie ubytovania; - doklad potvrdzujúci zaplatenie denných diét; - správa zo služobnej cesty	- Sämtliche Belege sind im Original vorzulegen!! - In Übereinstimmung mit den Verordnungen des betreffenden Bundeslands: - Dienstreiseabrechnung (inkl. Diätenkalkulation) - Wenn vorhanden Dienstreiseantrag (zumindest bei öffentlichen Bediensteten) und falls die Reise zu einer Veranstaltung geht: Einladung, Tagesordnung und optimalerweise Teilnehmerliste der Veranstaltung (oder auch Fotos). - Hotelquittungen etc. - Bei Nutzung von Privatfahrzeugen: - Km-Geld-Abrechnung entsprechend nat. Richtlinien (Angabe von Abfahrts- u. Ankunftsort, Abfahrts- u. Ankunftszeit, ggf. Uhrzeit der Grenzüberschreitung, Projektbezug der Reise, ggf. Ausdruck aus dem Routenplaner, gefahrene Km) - Erklärung/Begründung, warum die Nutzung des Privatfahrzeugs unvermeidlich war - Andere Transportmittel: - Fahrkarten (Quittung, Rechnung); bei Flugreisen Vorlage von Boardingkarten - Auf sämtlichen Originalbelegen Projektbezug der Reise vermerken Zahlungsnachweise (Kopien der Kontoauszüge oder gleichwertige Nachweise, Kassabuchauszug bei Barzahlung)

	Náklady	Doklady v SR	Doklady v AT
Režijné náklady (overheads)	- Jedine náklady, ktoré priamo súvisia s implementáciou projektu: - Prenájom priestorov - Energia (voda, elektrina, plyn, atď.) - Prenájom zariadenia - telefón - Mobilný telefón - Kancelárske potreby - Manažment kancelárie (sekretárka, účtovníčka atď.)	- Energie: zmluvy, faktúry (splátkový kalendár), výpočet ekvivalentného množstva/sumy vzťahujúceho sa na implementáciu projektu, dokumenty potvrdzujúce platbu - Telekomunikačné služby: zmluva o poskytnutí telekomunikačných služieb, výpočet množstva vzťahujúceho sa na projekt, dokumenty potvrdzujúce platbu - Prenájom (priestory, zariadenie): zmluvy, faktúry (v prípade, že boli vystavené), výpočet časti vzťahujúcej sa k implementácii projektu, dokumenty potvrdzujúce platbu - Spotrebný materiál: dokument potvrdzujúci platbu - Poplatky/platby, ktoré sa priamo týkajú implementácie projektu (definované riadiacim orgánom/národným orgánom), medzinárodné finančné transakcie, poplatky za bankové účty, overovanie dokumentov a pod.	- Sämtliche Belege im Original vorzulegen - Bei Abrechnung von Gemeinkosten: Originalbelege, nachvollziehbarer Aliquotierungsschlüssel - Rechnung/Quittung - Bei Abrechnung von Personalgemeinkosten: sämtliche Personalkosten mit indirektem Projektbezug sind also solche nachzuweisen. - Zahlungsnachweise Kopien der Kontoauszüge oder gleichwertige Nachweise, Kassabuchauszug bei Barzahlung) - Ausweisung der direkt mit der Projektimplementierung verbundenen Kosten - Oder Dokumente gemäß bereits (von der „FLC“) anerkannter Berechnungsmethoden (z.B. Jahresgesamtarbeitsstunden etc.) - Bestätigung, dass die Güter nicht bereits aus anderen Projekten gefördert wurden

Externé náklady (tovary a služby)

	Druh nákladov	Doklady v SR	Evidence in AT
Služby	Externé služby zahŕňajú činnosti, ktoré partneri projektu nemôžu vykonať so svojimi vlastnými zdrojmi a kapacitami (je potrebné dodržiavať zákon o verejnom obstarávaní))	- Ak sú predpokladané náklady služieb vyššie ako 5 000,- EUR, požaduje sa predloženie min. 3 ponúk; pre zákazky prekračujúce finančné limity stanovené v Zákone č. 25/2006 Z.z. o verejnom obstarávaní sa vyhlási verejné obstarávanie (VO): - zmluva (objednávka); - faktúra; - pracovný výkaz (služby musí dodať iba špecifická osoba) - doklad o úhrade; - dodanie/prevzatie výstupov (ak je to relevantné); - výstupy (ak je to relevantné); - dokumentácia o VO)	- Vertrag - Rechnung - Zahlungsnachweise Kopien der Kontoauszüge oder gleichwertige Nachweise, Kassabuchauszug bei Barzahlung) - Nachweis über Einhaltung des Bundesvergabegesetzes oder Vergleichsangebote (lt. festgelegtem Schwellenwert) - Bei Direktvergabe Vorlage von mind. Drei Vergleichsangeboten - Nachweis über Beauftragung - Ggf. Belegexemplare - Nachweis über Einhaltung der Publizitätsverordnung

	Druh nákladov	Doklady v SR	Evidence in AT
Nákup tovarov	Nákup tovaru (je potrebné dodržiavať zákon o verejnom obstarávaní)	- Iba odpisy sú oprávnené: - ak rozpočtované náklady tovaru sú vyššie než 5 000,- EUR, požaduje sa predloženie min. 3 ponúk; pre zákazky prekračujúce finančné limity stanovené v Zákone č. 25/2006 Z.z. o verejnom obstarávaní sa vyhlási verejné obstarávanie (VO): - zmluva (objednávka); - doklad o dodaní/prevzatí; - zaradenie do evidencie (pre kontrolu na mieste a za odpisovaný majetok); - faktúra; - doklad o úhrade; - spôsob výpočtu odpisov; - odpisový plán; - účtovný zápis o zaúčtovaní odpisov;	- Nur Abschreibung förderfähig (über Projektzeitraum) - Nachweis über die Aktivierung - Rechnung - Zahlungsnachweise Kopien der Kontoauszüge oder gleichwertige Nachweise, Kassabuchauszug bei Barzahlung) - Nachweis über Einhaltung des Bundesvergabegesetzes oder Vergleichsangebote (lt. festgelegtem Schwellenwert) - Beweis der Existenz der Güter (z.B. Foto) - Bestätigung, dass die Güter nicht bereits in einem anderen Projekt gefördert wurden Beauftragung

	Druh nákladu	Doklady v SR	Evidence in AT
Investície	Nákup (obstaranie) tovaru, strojov, stavebných prác podľa zákona o verejnom obstarávaní	- Celá suma nákupu/obstarania je oprávnená: - ak rozpočtované náklady tovaru sú vyššie než 5 000,- EUR, požaduje sa predloženie min. 3 ponúk; pre zákazky prekračujúce finančné limity stanovené v Zákone č. 25/2006 Z.z. o verejnom obstarávaní sa vyhlási verejné obstarávanie (VO): - zmluva (objednávka); - doklad o dodaní/prevzatí; - zaradenie do evidencie; - faktúra; - doklad o úhrade;	- Gesamtsumme der förderfähigen Anschaffung: - Vertrag - Rechnung - Zahlungsnachweis - Lieferbestätigung (Lieferschein) - Nachweis über Einhaltung des Bundesvergabegesetzes oder Vergleichsangebote (lt. festgelegtem Schwellenwert) - Bei Direktvergabe Vorlage von mind. Drei Vergleichsangeboten - Beauftragung - Aktivierung - Beweis der Existenz der Güter (z.B. Foto in der Projektdokumentation) - im Falle größerer Investitionen: EU-Logo, Hinweistafeln etc. (Publizitätsverordnung!)

ANNEX 1

Príslušná právna úprava

- Nariadenie Rady (EC) č. 1083/2006 z 11. júla 2006 ustanovujúce pravidlá pre Európsky fond regionálneho rozvoja, Európsky sociálny fond a Kohézny fond, odteraz Všeobecné nariadenie EK č. 1083/2006;
- Nariadenie (EK) č. 1080/2006 Európskeho parlamentu a Rady z 5. júla 2006 o Európskom fonde regionálneho rozvoja, ktorým sa nahrádza nariadenie EK č. 1783/1999, odteraz Všeobecné nariadenie EFRR č. 1080/2006;
- Nariadenie komisie (EK) č. 1828/2006 z 8. decembra 2006 ustanovujúce pravidlá pre implementáciu Nariadenia Rady (EC) č. 1083/2006 ustanovujúce pravidlá pre Európsky fond regionálneho rozvoja, Európsky sociálny fond a Kohézny fond a Nariadenie (EC) Európskeho parlamentu a Rady o Európskom fonde regionálneho rozvoja, odteraz Implementačné nariadenie (EC) č. 1828/2006;
- Nariadenie komisie (EC) č. 2035/2005 z 12. decembra 2005, ktorým sa dopĺňa nariadenie (EC) č. 1681/94 týkajúce sa nezrovnalostí a opravy chybné zaplatených súm v súvislosti s financovaním štrukturálnych politík a organizácie informačných systémov v tejto oblasti.
- Nariadenie komisie (EC) č. 1605/2002 článok 27 týkajúce sa princípov hospodárnosti, účelnosti a efektívnosti.
- Programový dokument – Program cezhraničnej spolupráce Slovensko – Rakúsko 2007-2013 - posledná verzia
- Nariadenie komisie (EC) č. 1998/2006 z 15. decembra 2006 o účinnosti článkov 87 a 88 Zmluvy o poskytnutí štátnej pomoci.
- Smernica 2004/18/EC Európskeho parlamentu a Rady z 31. marca 2004

Nariadenia o verejnom obstarávaní v Rakúsku a na Slovensku

- Zákon č. 25/2006 o verejnom obstarávaní v znení neskorších predpisov
- Bundesvergabegesetz 2006, BGBl. I Nr. 17/2006

Daňové zákony v SR a v AT

- Zákon č. 595/2003 o dani z príjmov v znení neskorších predpisov
- Einkommensteuerrichtlinien 2000 (EStR 2000)
- Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400/1988

Ustanovenia rozpočtových zákonov na úrovni Rakúskej republiky a spolkových krajín
Ustanovenia rozpočtových zákonov v Slovenskej republike:

- Zákon č. 523/2004 o rozpočtových pravidlách verejnej správy
- Zákon č. 583/2004 o rozpočtových pravidlách vyšších územných celkov

Ostatné právne predpisy

- Zákon č. 523/2001 o finančnej kontrole a vnútornom audite v znení neskorších predpisov a zákon č. 618/2004 o zmene zákona o finančnej kontrole a vnútornom audite
- Zákon č. 440/2000 o správe finančnej kontroly
- Zákon č. 39/1993 o NKÚ SR
- Zákon č. 431/2002 o účtovníctve
- Zákon č. 291/2002 o štátnej pokladnici
- Zákon č. 428/2002 o ochrane osobných údajov
- Zákon č. 231/1999 o štátnej pomoci
- Zákon č. 503/2001 o podpore regionálneho rozvoja
- Zákon č. 222/2004 o DPH
- Zákon č. 540/2007 o audítoroch

Všeobecné pravidlá o oprávnenosti výdavkov spolufinancovaných z Európskeho fondu regionálneho rozvoja (EFRR) v Rakúsku (z 23/10/2007).

Zmluva medzi Rakúskou republikou a a spolkovými krajinami v zmysle článku 15a Federálneho zákona o Kontrolnom systéme v Rakúsku pre štrukturálne fondy EÚ v programovom období na roky 2007-2013 z Apríla 2007.

Pre operačné programy cieľov "Konvergencia" a "Regionálna konkurencieschopnosť a zamestnanosť", vydal centrálny koordinačný orgán usmernenie č. 10 o oprávnenosti výdavkov v programovom období na roky 2007 – 2013 (zo 14 Septembra 2007).

